

Mecklenburg-Vorpommern

Landurlaub *überraschend vielseitig*



TMV/www.outdoor-visions.com

Die schönsten Regionen
und besten Tipps

auf-nach-mv.de/landurlaub

Mecklenburg
Vorpommern 

MV tut gut.

EDITORIAL

Das Land ganz im Nordosten zieht mit seinen grandiosen Küsten, Stränden und Seebädern jedes Jahr viele Familien, Wassersportler und Ostseeliebhaber an. Doch Mecklenburg-Vorpommern hat noch ganz andere Seiten. In diesem Heft gibt es viele Geheimtipps zu entdecken. Im Binnenland, in idyllischen Winkeln, an Himmelsaugen und auf Inseln. Spannende Touren per Rad und Boot, zu Pferd oder zu Fuß. Herrliche Schlosshotels, Urlaub mit Tieren sowie Genüsse aus Wald, Fluss und Garten. Und viel Zeit für den Gast. Auch Kenner werden viel Neues entdecken!

→ **Kataloge, Information & Buchung:**
www.auf-nach-mv.de/landurlaub

INHALT

3 | **INTRO** Einzigartiges Mecklenburg-Vorpommern

8 | **FELDBERGER SEENLANDSCHAFT** Glück in der Natur

12 | **RIETHER WINKEL** Urlaub für alle Sinne

16 | **LASSANER WINKEL** Die Kraft der Idylle

20 | **VOGELPARKREGION RECKNITZTAL** Auf den Spuren des Salzes

24 | **UNESCO-BIOSPHÄRENRESERVAT SCHAAL-SEE** Seensuchtsorte

28 | **LEWITZ-REGION** Von Märchen und Mäusen

32 | **REITEN & MEER** Wie Pferde stärken

36 | **MECKLENBURGER PARKLAND** Zu Gast im Schloss

40 | **DIE RÜGENINSEL UMMANZ** Große kleine Schwester

44 | **100 TOPADRESSEN** Hofläden, Ausflugsziele, Gasthäuser im ganzen Land

50 | **KALENDER** So feiert Mecklenburg-Vorpommern

51 | **KARTE & KONTAKTE** Anfahrtswege und Infos



Land des *Lichts*

Es ist anders, das Licht im Norden: Wie frisch gewaschen bei klarem Wetter, verwandelt es die Ostsee an diesigen Tagen in ein Meer aus Silber. Und bei Sonnenuntergang zerschellt es wie hier an den Kreidefelsen auf Rügen zu zarten Korallentönen. Doch nicht nur die Küste, das ganze Land ist eine einzige große Bühne für das Licht.

Einzigartiges

Mecklenburg- Vorpommern

Wer glaubt, die Landschaften an der Ostsee zu kennen, wird STAUNEN: Gerade in den stilleren Winkeln tut sich viel – aber nicht zu viel. Eine Ode an die unbekanntesten Schönheiten und einen LANDURLAUB, der reich ist an Natur, Genüssen und wunderbaren Begegnungen.

Bild: Timm Allrich/TMV



Oben (v. l.): Simone Schäfer hegt einen Duft- und Tastgarten. Nora Fischer und ihre Tochter Nadine führen ein Wildkräuterhotel. Ulrike Seidenschur ist Künstlerin aus Lassen. **Mitte** (v. l.): Andreas Knoll gehört das Gutshaus Wesselstorf. Familienbild auf dem Fennhof. Kinderglück bei Bauer Lange auf Ummanz.

Unverwechselbar *Die Menschen*



Unten (v. l.): Bauer Kliewe mit seinen Gänsen auf Ummanz. Frei-Raum für Kammermusik, Seminare und mehr bietet Petra Henrichs Akademie Ahlbeck. Hagen Seidel, Surflehrer auf Rügen und früher einmal Seiltänzer.

Unendliches Wasserreich

Himmelsspiegel Bötchen, die im Schilf schaukeln, leises Wellenflüstern und überall Himmelsspiegel: Nirgendwo in Deutschland ist das nasse Element so allgegenwärtig, ist die Küste ähnlich lang und gibt es so viele Binnengewässer – über tausend gehören allein zur Mecklenburgischen Seenplatte (hier der Dambecker See), dazu verwunschene Erlenbrüche und fast vergessene, wild überwucherte Wasserarme.



Gediegene Gast- freund- schaft

Gutes Geschirr Wenn in herrschaftlichen Landhäusern plötzlich Terrine und Tafelsilber aus Urgroßmamas Zeiten den Tisch schmücken, weiß man, man ist da angekommen, wo man Besucher noch mit dem Glanz, der Muße und dem Stilbewusstsein vergangener Epochen willkommen heißt. So wie auf Gut Weselstorf im Mecklenburgischen.



Bilder: Heike Berger (10), TMV/Thomas Grundner (1)

Der vielgesichtige *Himmel*

Wolken-Meer Irgendwie mehrdimensionaler erscheint er uns im Norden, wo die flinken Seewinde die Wolken stündlich zu neuen Metamorphosen treiben: Wattebäusche reisen weiter unten, in großer Höhe schweben Federformen und ins Blaue gehauchte Schleier – auf diesem Panorama über der herbstlichen Feldberger Seenlandschaft.



Tausendundein *Garten*



Wunderland „Wer begehrt da Einlass in mein Paradies?“, fragt sich diese schnurrende Schöne im Lassaner Winkel vielleicht. Und sieht dabei ganz so aus, als könne man ihr in die ungezählten Zaubergärten und Parks Mecklenburg-Vorpommerns folgen wie einst Alice dem weißen Kaninchen ins Wunderland. Mehr als tausend Herrensitze und Gutshäuser gibt es im nordöstlichsten Teil der Republik.



Diese *Weite...*

In der **Heimat** der endlosen Alleen und der ewigen Horizonte kommt der Himmel zu uns auf die Erde und nicht etwa umgekehrt. Da bleibt viel Raum für den Schautanz der Farben in den Dämmerstunden, wie hier über einem Feld bei Pasewalk in Vorpommern.



Liebliche *Inseln*

Sie schmiegen sich in Seen und träumen in grün funkelnden Flussbetten oder inmitten von Ostseewegen: Hunderte und Aberhunderte Inseln und Inselchen machen das wasserwöhnte Meck-Pomm zur Herausforderung für alle Entdecker von Neuland und Naturschätzen. Links der Hafen von Moritzburg auf Rügen, dem größten deutschen Eiland.

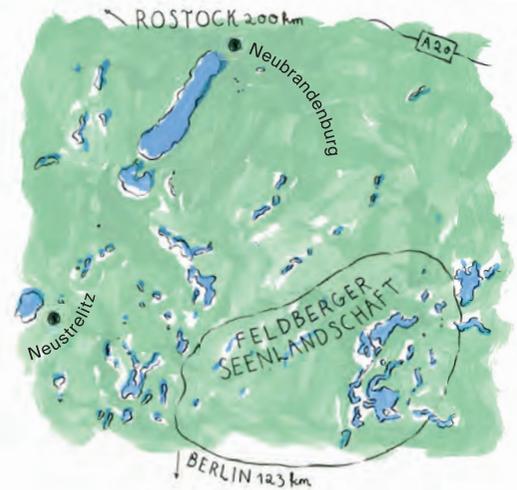
Bilder: TMV/Thomas Grundner (2), Heike Berger (1), TMV/Timm Allrich (1)

FELDBERGER
SEENLANDSCHAFT

Glück erleben in der Natur

Wo der Adler schreit und die Bienenweiden blühen: Im Südosten Mecklenburg-Vorpommerns können Touristen helfen, eine einzigartige Landschaft zu erhalten.

Ranger Fred Bollmann kümmert sich um die Wiedersiedlung der Fluss-Seeschwalbe.



Links Eine Überfahrt mit der handbetriebenen Fähre über den Schmalen Luzin ist für jeden Wanderer ein Pflichtprogramm.

Der Dichter Hans Fallada schreibt: „Ich schenke ihnen eine Kindheit, deren Glück man aus ihren Augen abliest.“ Falladas Kinder Murkel, Mücke und Achim durchstreiften in den 30er-Jahren des vorigen Jahrhunderts die in der Eiszeit entstandenen bewaldeten Hügel, die weiten Sander und badeten in den in der Sonne funkelnden klaren Seen. Fallada ließ sich mit seiner Familie nach einem anstrengenden Stadtleben in der Feldberger Seenlandschaft nieder, um endlich Ruhe zu finden. Ihren ausgleichenden Charakter hat sich die einzigartige Landschaft bis heute bewahrt.

Ob beim Wandern durch die alten Buchenwälder oder beim Paddeln über das glasklare Wasser, Gäste können in der Feldberger Seenlandschaft zu jeder Jahreszeit ursprüngliche Naturerlebnisse erfahren. Im Herbst bereiten die Wälder Pilzfreunden wahre Sammelfreuden. Im Winter laden die Seen zum Schlittschuhlaufen ein. Im Frühjahr, wenn die Natur aus dem Winterschlaf erwacht, findet der Wanderer von den sanften Erhebungen unvergleichliche Ausblicke auf die natürliche Seenvielfalt. Und im Sommer tauchen die Gäste ab in die glasklare Unterwasserwelt. Nach den zahlreichen Aktivitäten in der Natur finden die Gäste regionale Identität und saisonale Frische widergespiegelt im Speisenangebot der zahlreichen Gastronomen.

Um die intakte Natur auch in unseren Zeiten vollständig genießen zu können, bedarf es der ökologischen Nachhaltigkeit sowie des Willens, Naturreservate zu erschaffen, die ihrem Namen gerecht werden: Die alten Bäume sollen ihrem natürlichen Wachstum und Zerfall überlassen sein, zwischen



den bewirtschafteten Feldern gilt es, Wiesen zu erhalten. Dort finden Insekten und insbesondere die für Bestäubung wichtigen Bienen Lebensraum. In diesem Sinn wirkt das in der Region entwickelte Konzept des „Feldbürgers“. Touristen können für nur 60 Euro im Jahr die Entstehung und Pflege solcher Biotope unterstützen. Als Belohnung gibt es nicht nur den ganz persönlichen Honig: Das Engagement wird urkundlich bestätigt. Dies schafft eine besondere Bindung zwischen den ansässigen Bürgern und deren Gästen, die zu Förderern werden.

Die heile Natur der Seenlandschaft ist ein Paradies für ökologisch Interessierte. Fährt man mit der handbetriebenen Fähre über den Schmalen Luzin, gelangt man ans Hullerbusch-Ufer. Dort ein

Der Seeadler holt sich seine Beute aus dem Breiten Luzin im Naturpark Feldberger Seenlandschaft.

Stück bergan befindet sich die Schäferei Hullerbusch, die von dem Geschwisterpaar Jakob und Josephine liebevoll nach ökologischen Grundsätzen geführt wird. Solch ein Ökohof bringt viele Mühen mit sich, die die beiden aber gerne auf sich nehmen. Ihre Schafe geben auf dem Hügel ein idyllisches Bild ab. Ein Besuch im hauseigenen Laden und die selbst gemachte Lamm-Soljanka lohnen sich.

Gäste können zu jeder Jahreszeit ursprüngliche Naturerlebnisse erfahren.

Ranger Fred Bollmann bietet ganzjährig naturinteressierten Jugendlichen und Erwachsenen Erlebnisse an, wie sie einst den Kindern Falladas vergönnt waren. Er weiß, wie es geht, seinen Gästen Glückserlebnisse in freier Natur nahezubringen.

Besonders spektakulär ist eines seiner Schauspiele, das er auf dem Breiten Luzin, einem der vielen Seen, inszeniert: Mit seinem Elektroboot fährt Fred Bollmann hinaus und lockt die dort ansässigen Seeadler mit zuvor gefangenen Fischen. Majestätisch gleiten die seltenen Raubvögel heran und ergreifen im Sturzflug die auf dem See schwimmende Beute. Die Gäste sind schwer beeindruckt und sofort überzeugt: Diese einzigartige Natur gilt es zu schützen.

PETER RABELER

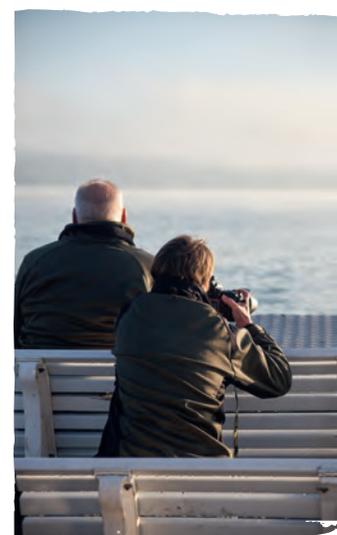
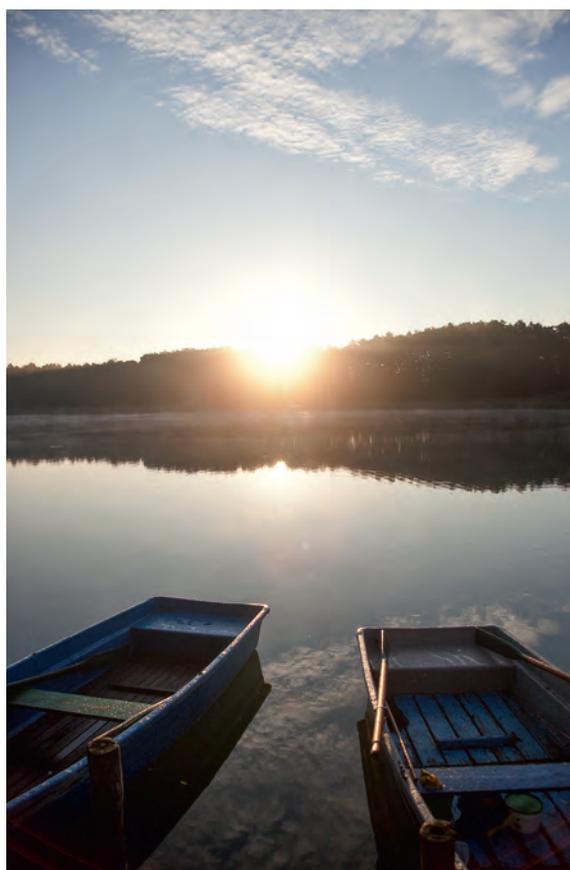
„Feldbürger werden“ Tel. 039831/22018, www.feldbuenger.de

Fährmann Thomas Voigtländer/Seilfähre Tel. 039831/52877, www.luzinfaehre.de

Schäferei Hullerbusch Tel. 039831/20006, www.schaeferrei-hullerbusch.de

Ranger Fred Bollmann Tel. 0171/7920594, www.ranger-tours.de

Die Schafe der kleinen, idyllischen Hullerbusch-Schäferei leben im Einklang mit Natur und Mensch.



Im Morgengrauen machen sich die Hobby-Ornithologen und Naturfotografen auf, um die besten Bilder von seltenen Vögeln und malerischen Sonnenaufgängen zu schießen.

Was Sie nicht versäumen sollten



HOTEL HULLERBUSCH
Ein romantisch gelegenes, familiär geführtes Hotel mit acht Doppelzimmern und zwei Suiten im Naturschutzgebiet Hullerbusch. 1905 als Jagdvilla erbaut, verströmt es heute ein geradezu mediterranes Flair – mitten in Mecklenburg-Vorpommern.

Tel. 039831/20243
www.hotel-hullerbusch.de

Buchen sollst du besuchen

Die heiligen Hallen im Naturpark Feldberger Seenlandschaft sind der älteste deutsche Buchenwald mit Baumhöhen von über 50 Metern. Der Serrahner Buchenwald, seit 2011 UNESCO-Weltnaturerbe, ist ein 268 Hektar großes Totalreservat im östlichen Teil des Müritz-Nationalparks. Bei Carpin befindet sich der Eingang in den Müritz Nationalpark.



HANS-FALLADA-MUSEUM

In Carwitz erlebte der Schriftsteller Hans Fallada (1893 bis 1947) mit seiner Familie die glücklichsten Jahre seines Lebens. In seinem ehemaligen Wohnhaus sind Leben und Werk des Schriftstellers zu besichtigen. Im Sommer freitags um 20 Uhr „Carwitzer Lesestunde“, literarische Spaziergänge und Führungen.

Tel. 039831/20359, www.fallada.de



ALTE SCHULE

Sterne-Koch und Restaurantchef Daniel Schmidthaler (Foto) zelebriert in Fürstenhagen Regionalküche mit Wild aus heimischer Jagd, fangfrischem Fisch der Seenplatte, erlesenen Waldpilzen und Naturkräutern sowie frischem Obst und Gemüse in ökologischer Gartenqualität.

Tel. 039831/22023
www.hotelalteschule.de



Feldberger Maränen

Dieser leckere Schwarmfisch schmeckt besonders gut gebraten oder frisch geräuchert und kommt nur in den oberen Feldberger Seen vor. Morgens wird er vom ortsansässigen Fischer gefangen und frisch zubereitet.

Fischerhütte Frankiw
 Tel. 039831/20205

TAUCHCENTER FELDBERG

Ein besonderes Erlebnis ist ein Schnuppertauchkurs in den glasklaren Feldberger Seen wie dem Schmalen Lugin. Mit 33 Meter Tiefe ist er einer der artenreichsten Klarwasserseen Mecklenburg-Vorpommerns.

Tel. 0176/66602393
www.tauchcenter-feldberg.de

Schoko-Spaß

„Feldberger Findlinge“ nennt sich edle Tafelschokolade in allen Geschmacksrichtungen. Im Angebot auch Badeschokolade und Schoko-Fruchtaufstriche. Ein originelles Mitbringsel.

Tel. 0174/3776456
www.feldberger-findlinge.de

MEHR INFOS ZUR REGION

Feldberger Seenlandschaft

Strelitzer Straße 42, 17258 Feldberger
 Seenlandschaft, OT Feldberg

Tel. 039831/270-0

willkommen@feldberger-seenlandschaft.de

www.feldberger-seenlandschaft.de

www.auf-nach-mv.de/landurlaub

RIETHER WINKEL

Für alle Sinne

Die nordöstlichste Ecke Deutschlands ist bezaubernd – und kaum entdeckt. Hier haben Menschen mit Kreativität und Wagemut ein ganz besonderes Flair geschaffen.

Der Riether Winkel:

ein romantisches Fleckchen Erde, bestehend aus Dörfern wie Rieth, Hintersee, Ahlbeck, Altwarp und Vogelsang-Warsin.



Landatmosphäre genießen mit Heubodenschlafplätzen in der Alten Schule von Dietmar Janz.

Im Riether Winkel haben die Gastgeber noch Zeit für ihre Gäste.



Fünf Jahre waren sie mit einem Segelschiff im Mittelmeer unterwegs. Jetzt betreiben Heiko Steinhof und Eva Hafermalz am Oder-Neiße-Wanderweg den Fennhof mit Wanderreit- und Radstation, weil „hier der Blick auf das Wasser mediterranes Flair“ bietet. Oder Katja Gaugel. Sie kam aus dem Süden Deutschlands und eröffnete in der ehemaligen Molkerei in Rieth das Cafe »de Klönstuw«, wo sie ihre Gäste mit leckerem selbst gebackenem Kuchen verwöhnt. Auch der Tischler Dietmar Janz kam Anfang der 90er-Jahre in die Region, wo er die alte Riether Dorfschule als Galerie und Pension mit individuellem Flair ausbaute. Und im Gesundheitszentrum Klatschmohn bietet Ernährungsberaterin Silke Wendt nach 16 Jahren in Düsseldorf Kurse zur Vitalküche oder zum Abenteuerkochen mit Kindern an.

Das sind nur einige der interessanten Menschen im Riether Winkel, bei denen man einen unvergesslichen Urlaub erleben kann. Zu ihnen zählt auch der Tourismusmanager Marco Dorka, der zusammen mit seinem Partner, dem Architekten Dirk Bartelt, in der Gegend historische Gebäude sanierte und sie heute unter dem Namen traumHaff als sehr individuell gestaltete Ferienhäuser anbietet. Eines davon ist der ehemalige Gasthof zum blauen See, der 14 Personen beherbergen kann.

Wenn Sie den Riether Winkel beschreiben sollten, was würde Ihnen spontan einfallen?

Marco Dorka: Bei uns können Sie eine Region mit allen Sinnen entdecken. Die Schreie der Seeadler und Kraniche, die Räuchertonne des Fischers, das besondere Licht, das Schnauben der Pferde, der Geruch des Waldes, der frische Nordwind, der von der Ostsee herüberweht und die geringste Niederschlagsmenge ganz Deutschlands – das alles zusammen macht den Riether Winkel aus. Die Kombination aus individuellen Angeboten, die vom Kreativen



Marco Dorka (rechts) und Dirk Bartelt vermieten Ferienhäuser wie das ehemalige Gasthaus (unten).

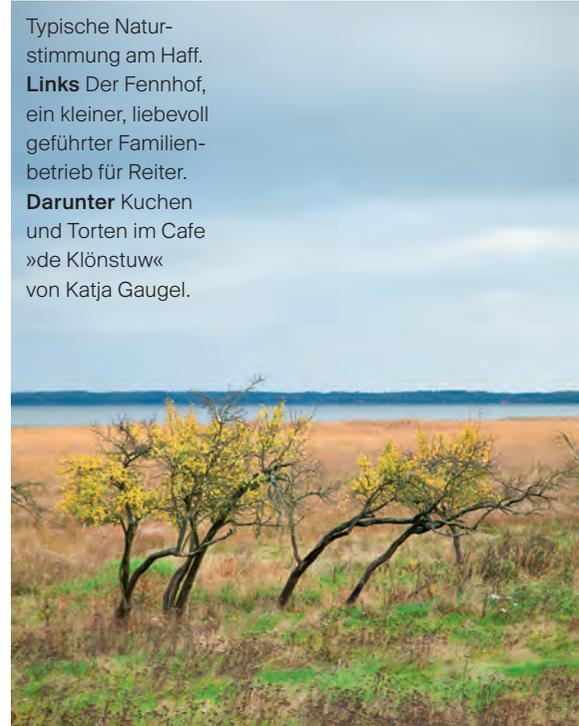




RIETHER WINKEL



Im **Gesundhaus Klatschmohn** kocht Silke Wendt mit den Zutaten der Natur.



Typische Naturstimmung am Haff. **Links** Der Fennhof, ein kleiner, liebevoll geführter Familienbetrieb für Reiter. **Darunter** Kuchen und Torten im Cafe »de Klönstuw« von Katja Gaugel.

über gesunde Ernährung bis hin zu Bootsfahrten, Baden, Radeln und Reiten reichen, ist es, was diese Region ausmacht.

Wie kam es dazu, dass der von Til Schweiger produzierte Kinofilm „Grossstadt Klein“ mit Klaas Heufer-Umlauf und Kostja Ullmann im Riether Winkel gedreht wurde?

Die Produktion suchte einen Ort am Wasser, dörfliche Idylle und ein interessantes Filmhaus. All das fanden sie im Riether Winkel. Wir profitieren davon, weil die Region so einem größeren Publikum bekannt wird.

Wie sehen Sie die Zukunft des Riether Winkels?

Die nicht alltäglichen Urlaubsangebote werden behutsam weiterentwickelt – Mensch und Natur immer im Blick. Eines ist in jedem Fall sicher: Im Riether Winkel haben die Gastgeber noch Zeit für ihre Gäste. Und das wird auch in Zukunft so bleiben.



Peter Döring ist nicht nur ein einheimischer Fischer, zur Freude der Gäste kann er auch gut Saxofon spielen.



traumHaff Ferienhäuser Tel. 039775/268 48
www.ostseeferienhaus.de

Gesundhaus Klatschmohn
Tel. 039775/207 37
www.gesundurlaub-meckpom.de

Reiterhof Fennhof Tel. 039775/205 60
www.fennhof.de

Gästehaus Alte Schule Rieth
Tel. 039775/264 17 oder 0211/66 75 00
www.stettiner-haff-urlaub.de

Cafe »de Klönstuw« Tel. 039775/268 54
www.cafe-de-kloenstuw.de

Fischer Peter Döring Tel. 039775/203 57



Was Sie nicht versäumen sollten

WEITERE TIPPS

Bauerngarten Manufaktur
Auf der Grundlage alter Rezepte aus Omas Küche wird in der Original Bauerngarten Manufaktur in Ferdinandshof einheimisches, fast in Vergessenheit geratenes Obst und Gemüse wie Kürbis, Quitte, alte Apfelsorten und Holunderbeeren zu schmackhaften Fruchtaufstrichen und Chutneys veredelt.
Tel. 039778/282 94, www.bauerngartenmanufaktur.de

FAMILIEN-FISCHEREI ZACH
Frischen Fisch, über heimischem Erlenholz geräuchert und nach traditionellen Rezepten zubereitet, bietet die Familien-Fischerei Zach am Stammsitz Altwarp und am Riether Naturhafen mit Blick auf den Neuwarper See und den wohl schönsten Sonnenuntergang am Stettiner Hafen. Und Fischbrötchen!
Tel. 039773/205 24, www.familienfischereizach.de

Hof Zopfenbeck
Zweispännig nacherleben, wie einst mit heimischen Kaltblütern Holzrückenarbeiten in den weiten Wäldern verrichtet wurden. Eine zertifizierte Naturführerin begleitet die Kutschfahrt. Tel. 0172/387 32 76
info@hof-zopfenbeck.de

WANDERAGENTUR HARIDO
So finden Sie zum verstecktesten Ort mit dem weitesten Haff-Blick und zu den besten Plätzen zum Pilzesammeln.
Tel. 03976/20 40 47, www.wanderagentur-harido.de



Kutter Lütt Matten

Einmal so richtig Seeluft schnuppern und den Tanz der Wellen genießen: Auf dem traditionellen, schön restaurierten Fischkutter Lütt Matten lässt sich zum Beispiel über den Neuwarper See schippern, samt Fahrrad nach Neuwarp in Polen oder quer übers Haff bis zur Kaiserfahrt.

Tel. 0151/15 13 96 25
www.luettt-matten-altwarp.de

KREATIVURLAUB RIETH
Ulrike Siedl bietet eine große Vielfalt an kreativen Workshops in ihrer gemütlichen Werkstatt an, in der im Winter der Kachelofen bollert. Die Teilnehmer gestalten individuelle Skulpturen, edle Ketten oder kuschelige Filzobjekte und erleben so unvergessliche Urlaubstage und den Spaß am Selbermachen.

Tel. 039775/269 60
www.kreativurlaub-rieth.de



LANDGASTHOF ORCHIDEE
Kühle Getränke, ein schattiges Plätzchen im Biergarten und eine herzhafte Mahlzeit finden Wanderer und Radfahrer hier. Nach Schnitzel, Bratkartoffeln und Bier locken die Gästezimmer.
Tel. 039775/202 66
www.pension-orchidee.de

GASTHOF ZUM SEEGRUND IN AHLBECK



Deftige, einfache Küche mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. Spezialitäten: haus-eigene Soljanka und Gerichte mit Straußenfleisch, das von der nahen Straußenfarm geliefert wird. Der Gasthof diente als Drehort des Films „Grossstadt Klein“.
Tel. 039775/268 39, www.gasthofzumseegrund.de

MEHR INFOS ZUR REGION

Riether Winkel

Dorfstr. 4, 17375 Rieth
Tel. 039775/268 48
www.riether-winkel.de
www.auf-nach-mv.de/landurlaub

Seminar- und Gästehaus Akademie Ahlbeck

Das gemütliche Gästehaus bietet Platz für bis zu 20 Personen, etwa für Seminare. Ein besonderes Erlebnis ist es, in einem der beiden pittoresken Bauwagen (rechts) zu übernachten. Sie sind liebevoll ausgebaut und bieten mit ihren Öfchen selbst im Winter Raum für gemütliche Stunden. Gäste können aus verschiedenen Kreativangeboten wählen wie Malkurse oder Bernsteinplastik.

Tel. 039775/266 19, www.akademie-ahlbeck.de



LASSANER WINKEL

Die Kraft der Idylle

Kräutergarten, Kunst und Klangmassagen –
wahre Lebensqualität entsteht nahe den
„Himmelsaugen“ genannten Weihern gegenüber
der Insel Usedom durch Entschleunigung und
ein Leben im Einklang mit der Natur.

Wir bleiben“, sagt Karl Valta. Seine Frau Angela stimmt zu. Es brauchte Geduld, um in dem vorpommerschen Dorf Klein Jasedow heimisch zu werden. Zu bunt schien die Melange seiner Bewohner. Starke Charaktere passen zur Gegend – die Ostseelandschaft am Peenestrom westlich vor Usedom ist rau. Heute lässt sich sagen: Die Vielfalt alternativer Lebensformen und kultureller Ausdrücke, die sich im Lassaner Winkel finden, kann sehr wohl als gemeinsamer Entwurf gegen ein stressiges und zermürbendes Businessleben gelten. Und das Bedürfnis danach wächst; das Thema ist aktueller denn je.

Karl Valta ist schon vor mehr als zwei Jahrzehnten aus Berlin hierhergezogen. Entdeckt hat er den Landstrich auf der Suche nach einer Idylle. In der noch nicht zersiedelten Landschaft gab es viel Platz für Neuanfänge. Es waren die unbelasteten Flecken, die ihn und seine Familie letztlich überzeugten zu bleiben. Nackt tollende Kinder, vom Badesee kommend, waren sein erster Eindruck von Klein Jasedow, erinnert sich Karl Valta: Verlangsamung als Qualität.

Es gelang ihm, das alte Gutshaus zu erwerben, das seinen Charme unter allerlei Baufälligkeit versteckte. Und während er die tot geglaubte Ruine in ein stattliches Anwesen verwandelte, konnte er Vertrauen bei den Alteingesessenen gewinnen. Das Gutshaus kommt dem Ortsbild Klein Jasedows bis heute zugute. „Das Gutshaus war der Grundstock für mehr“, sagt Karl und zeigt stolz seine Tourplakate, mit denen er für seine Konzerte als Bluesharp-Spieler wirbt. Seine Frau Angela ist bildende Künstlerin. Hier haben sie ihre Freiheit gefunden, die in der Stadt schwer zu verwirklichen war. Im Gutshaus hat er sehr liebevoll drei Ferienwohnungen nach baubiologischen Grundsätzen ausgebaut und eingerichtet. Im Atelier oder im Garten



Bilder: Heike Berger (2), TMV/foto@andreas-duerst.de (3)



Linke Seite Karl und Angela Valta leben als freischaffende Künstler in Klein Jasedow. **Diese Seite** Naturerleben im Duft- und Tastgarten Papendorf mit seinem symbolträchtigen Labyrinth aus pommerschen Steinen am „Himmelsauge“, einem Wasserloch aus der Eiszeit. Martina Gläser-Böhme gibt Kurse und Schulungen in Klangmassage (links).



LASSANER WINKEL

können Gäste den Traum von kreativer Betätigung verwirklichen, für sich oder unter professioneller Anleitung, bei Mal- und Druckgrafikkursen, Stabpuppenbau und Enkaustik-Workshops.

Schon zu Ostzeiten diente der Lassaner Winkel als ideale Zuflucht für vielerlei Unternehmungen. Ende der 70er zog es Künstler und Handwerker aus dem Prenzlauer Berg in das Dorf Pulow unmittelbar neben Klein Jasedow. Eine der ersten Kommunen entstand. Die Handweberin Iris Schöne kann von dieser Zeit viel erzählen. Die frühen Jahre, in denen die Kälte des Winters durchs Haus zog, waren eine enorme Belastung für die ganztags arbeitende Mutter. Doch die Hilfsbereitschaft der Dorfbewohner und das Gefühl, dem Blick der Stasi entzogen zu sein, gaben endlich das Gefühl von Freiheit. Die Kommune existiert schon lange nicht mehr, ihre Bewohner haben sich im Lassaner Winkel verteilt und gründeten zahlreiche Initiativen – in Klotzow, Lassan und Jamitzow. Iris Schöne betreibt in Pulow ihre Weberei und ein kleines Café mit Kulturprogramm.

Seit Mitte der 90er Jahre siedelte sich in Klein Jasedow eine Lebensgemeinschaft an, um ihre Ideen eines gemeinsinnorientierten, enkeltauglichen Lebens zu verwirklichen. Sie gründeten 1997 die „Europäische Akademie der heilenden Künste“ in Klein Jasedow und riefen eine Reihe kleiner Unternehmen, Initiativen sowie ein Mehrgenerationenhaus ins Leben. Auf der Wiese um die Akademie steht der Wächterstein, eine Skulptur der Bildhauerin Eva-Gesine Wegner. Er spendet der Gemeinschaft Schutz und begrüßt die sinnsuchenden Besucher, die hier allerlei Möglichkeiten zur Selbsterfahrung finden.

Im „Duft- und Tastgarten“ geht es um die direkte sinnliche Erfahrung mit dem Artenreichtum von Heilpflanzen. Mit seinen Themenbeeten wie Kloostergarten, Küchenkräuter oder Giftpflanzen fungiert er als grüne Oase gegenüber den angrenzenden Feldern moderner Agrarindustrie. Organisiert wird der Garten durch den Mirabell-Verein. Simone Schaefer engagiert sich als Kräuterfachkundige dafür, ein neu verstandenes altes Wissen Besuchern nahezubringen. Ein Wissen, das im Leben und Erleben mit der Natur und ihren Pflanzen vermittelt wird. „Geniale Prinzipien der Natur“ nennt Simone diese Philosophie.

Im Garten befindet sich auch das mit Majoran bepflanzte „Pommersche Labyrinth“. Ein Symbol, sich auf den Weg des Lebens zu begeben, um die eigene Mitte zu finden. Das ist es, was im Lassaner Winkel alle umtreibt: Ob die Klangmassage von Martina Gläser-Böhme, die künstlerische Beschäftigung bei den Valtas oder das selbst gebaute bewohnte Baumhaus am Waldrand – sie wollen dem durchorganisierten Alltag etwas entgegensetzen. Und nicht nur die Natur soll neu entdeckt werden, sondern auch die Menschen darin. JULIAN BACHMANN

Sie wollen dem durchorganisierten Alltag etwas entgegensetzen.



In der Werkstatt von Iris Schöne lebt die traditionelle Kunst der Handweberei.



Karl Valta Tel. 038374/80584 www.kunst-und-kemenaten.de

Handweberei Iris Schöne Tel. 038374/82948, www.schoene-handweberei.de

Europäische Akademie der heilenden Künste e. V. Tel. 038374/75227, www.eaha.org

Duft- und Tastgarten Papendorf Tel. 038374/55344, www.mirabelle.v.de

MaMer Massagen Tel. 0160-7282136, www.ma-mer.de

Was Sie nicht versäumen sollten

HERRENHAUS LIBNOW

In dem um 1860 errichteten Gebäude (Foto u.) befinden sich heute stilvoll eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer mit historischem Flair. Für Selbstversorger ist der Höfeladen „Esslust“ mit Lebensmitteln aus der Region direkt gegenüber da.

Tel. 039 71/25 93 87
www.herrenhaus-libnow.de
Tel. 039 71/25 89 64
www.hoefeladen-esslust.de



WEITERE TIPPS

Kunst & Logis

Bei Ulrike Seidenschnur kann man nicht nur im Garten das Malen lernen, sondern in einer schönen Ferienwohnung auch übernachten. Die Porzellanmalerin Hanne Knetsch veranstaltet Keramikurse für Kinder und Erwachsene. Und übernachten kann man bei ihr ebenso.

Ulrike Seidenschnur Tel. 030/687 05 80, www.lassan-ist-schoen.de

Hanne Knetsch Tel. 038 36/60 33 05, www.knetkeramik.de

AUF DIE PAUKE HAUEN

Schlagzeuger Axel Beckmann baut Rahmentrommeln in allen Varianten – zum Teil mit Hirschfellen aus der Region. Daneben gibt er Percussion-Unterricht und Anleitungen zum Selberbasteln z. B. von Powwow-Trommeln.

Tel. 03 83 74/68 99 55
www.beckmann-trommeln.de

Pilgern auf dem Jakobsweg

Die Kirche von Pinnow ist beliebter Anlaufpunkt auf dem norddeutschen Teil des Jakobswegs, der durch den Lassaner Winkel führt. Das alte Pfarrhaus ist Pilger-Herberge.

Altes Pfarrhaus Pinnow 41, 17390 Murchin/OT Pinnow, Tel. 039 71/25 89 69. Weitere Pilgerherbergen:

Brennesselhof in Wangelkow, Tel. 03 83 74/803 80,

Küsterhaus St. Nikolai in Bauer-Wehrland, Tel. 03 83 74/802 06.



VEGETARISCHE FLUNDERN

Die „Ackerbürgerei“ (Foto oben) ist eine kleine Pension mit Ferienwohnungen im ältesten Teil von Lassan, mit 1400 Einwohnern die kleinste Stadt Mecklenburg-Vorpommerns. Zum Hafen, von dem man einen Blick bis nach Usedom hat, sind es nur 100 Meter. Im angeschlossenen Restaurant gibt es z. B. „Vegetarische Flundern“ (gebackene Beinwellblätter mit Mozzarella) oder andere Gerichte aus selbst angebautem Gemüse.

Tel. 038374/5111, www.ackerbuergerei.de

MEHR INFOS ZUR REGION

Kräuter, Kunst und Himmelsaugen
im Lassaner Winkel

Lange Straße 55–57, 17440 Lassan
Tel. 038374/5111, info@ackerbuergerei.de
www.lassaner-winkel.de
www.auf-nach-mv.de/landurlaub

TEE-MANFAKTUR

Der Kräutergarten Pommerland in Pulow ist eine Tee-Manufaktur in Besitz einer kleinen, aktiven Genossenschaft um Geschäftsführerin Christiane Wilkening (Foto). Anfänglich wurde die Manufaktur-Idee belächelt, aber inzwischen schaffen es die bunten, handverlesenen Bio-Kräutertees mit wohlklingenden Namen wie „Drachenglut“, „Venusmond“ und „Elfentraum“ bis in die Bio-Supermärkte des Großraums Berlin.

Tel. 03 83 74/806 52, www.kraeutergarten-pommerland.de



VOGELPARKREGION RECKNITZTAL

Auf den Spuren des Salzes

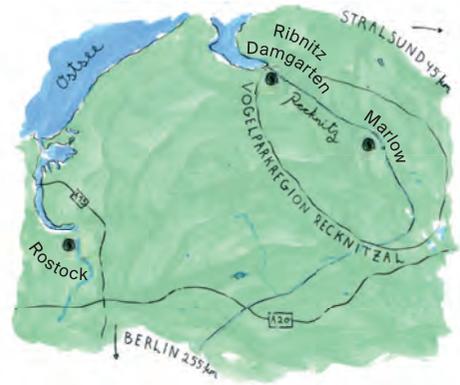


Jahrhundertlang wurde der kostbare Rohstoff über die Recknitz an der Grenze zwischen Mecklenburg und Pommern transportiert. Noch heute ist davon überall eine Prise zu spüren.



Bilder: Heike Berger (1), TMV/foto@andreas-duerst.de (1)

Wasserwandern
Eine Kanutour auf der Recknitz ist ein Spaß für die ganze Familie.



Die Augen schließen, dem Plätschern des Flusses lauschen, den Geschmack von Salz auf den Lippen erahnen – schon kann man sich vorstellen, wie es damals war auf der Recknitz, vor 150 Jahren oder mehr. Mit sogenannten Prahmen, flachgängigen, ca. 20 Meter langen Booten, wurde das Salz auf dem Grenzfluss zwischen Mecklenburg und Pommern flussabwärts Richtung Ribnitz und weiter nach Dändorf am Saaler Bodden verschifft. Die Saline in Bad Sülze war eine Quelle dafür, bereits 1243 urkundlich bezeugt. Hier, im Salzmuseum, wo die Geschichte der Salzgewinnung erzählt und das Sieden in einer großen Pfanne demonstriert wird, kann eine kleine Rundreise im Zeichen des Salzes beginnen.

Raus geht es an die milde Herbstluft zur Kanu-Station JAM, um die Recknitz entlang der alten Salztransportroute zu befahren. Kaum tiefer als 1,5 Meter ist sie auf diesem Teilstück. Still gleiten die Boote in Richtung des zehn Kilometer entfernten Marlow, vorbei an Sumpfwiesen, Hangwäldern und Mooren, eine überschaubare Tour, die besonders für Familien mit kleineren Kindern geeignet ist. Der Fluss schlängelt sich malerisch durch die Landschaft als Teil des Naturschutzgebiets Unteres Recknitztal. Wer Glück hat, hört einen Schreiadler, entdeckt einen Eisvogel oder beobachtet Biber und Fischotter aus nächster Nähe.

In Marlow aus kann man mehr als 20 Kilometer weiter in Richtung Ribnitz-Damgarten und Ost-



Im Salzmuseum
von Bad Sülze
erfahren Besucher
alles über unser
wichtigstes Gewürz.

VOGELPARKREGION RECKNITZTAL



Wellness-Anwendungen In den Salztürmen des Salzreichs sind ein unvergessliches Erlebnis. **Unten rechts** Die Alte Dampfbäckerei ist Ausgangspunkt für Radtouren mit Kirsten Hänsch.

see paddeln oder das Kanu gegen ein Fahrrad tauschen. Auf dem Recknitztal-Rundweg lässt es sich mit herrlichen Ausblicken auf die Flussniederungen radeln, eine Tour, die auch von Kirsten Hänsch, Betreiberin der Alten Dampfbäckerei in Damgarten, während der Sommermonate angeboten wird. Oder wie wär's mit einem Mittagstisch im Schmugglerkrug im benachbarten Eixen? Wirtshäuser waren früher häufig Treffpunkte für Schmuggler des kostbaren Salzes. Das Symbol des Landgasthauses zeigt einen Mann, der einen Sack Salz über die Grenze nach Vorpommern schleppt.

Nichts als der Entspannung dient dagegen ein Besuch des Salzreichs in Trinwillershagen. Die Wellness-Anwendungen finden in 16-eckigen Türmen statt, ausgekleidet mit verschiedensten Natursalzsteinen, die ein gesundheitsförderndes Mikroklima schaffen. Die Salzwände mit dekorativer Beleuchtung schaffen eine angenehme Atmosphäre.

Wer das Recknitztal besucht, darf den Namensgeber der Region natürlich nicht verpassen: den Vogelpark Marlow, u. a. mit einer imposanten Ansammlung jener Vögel, die sich vor allem in Salzseen zu Hause fühlen – Flamingos. Das Besondere: Der 22 Hektar große Park zeigt Tiere aus allen Kontinenten in für den Besucher begehbaren Anlagen. Damit bietet der Vogelpark vor allem Familien, was das Salz in der Suppe der gesamten Region ist: eine Vielzahl faszinierender Naherlebnisse zwischen Mensch und Natur.

MARKUS KAISER

Aktiv sein im Recknitztal und unberührte Natur genießen.



Im Vogelpark Marlow kommen Besucher den Tieren so nah wie nirgendwo sonst.

Salzmuseum Bad Sülze Tel. 038229/806 80,
www.salzmuseum-badsuelze.de

Kanu-Station JAM Tel. 038229/704 22,
www.jamweb.de

Recknitztal-Radrundweg
www.vogelparkregion-recknitztal.de

Landgasthof Schmugglerkrug Tel. 038222/55 30 99
www.schmugglerkrug.de

Salzreich Tel. 038225/517 89, www.salzreich.de

Vogelpark Marlow Tel. 038221/265
www.vogelpark-marlow.de

Alte Dampfbäckerei Tel. 03821/70 93 40
www.alte-dampfbaeckerei.de

Was Sie nicht versäumen sollten



MARLOWER BRAUKUNST

Angegliedert an das Recknitztal-Hotel Marlow (s. auch unten), wird in einer der schönsten Braumanufabriken Mecklenburg-Vorpommerns seit 2013 das Marlower Bier gebraut. Seine Besonderheit ist die Naturbelassenheit. Sechs verschiedene Sorten können probiert werden.

Brauhaus Zur alten Fassfabrik im Recknitztal-Hotel Marlow Tel. 038221/42 40
www.recknitztal-hotel.de



Bett + Bike im Storchenhof

Für Radwanderer gibt es auf dem Storchenhof Kuhlrade (Foto) Kajüten mit zwei Kojen. Aber auch Tagesausflügler können hier Rast machen in der „Sommerküche“ und sich entspannen. Tourenvorschläge sowie Werkzeug für Reparaturen gehören mit zum Service.

Storchenhof Ostsee Tel. 03821/39 0180, Mobil: 0179/135 55 34, www.storchenhof-ostsee.de

WEITERE TIPPS

Individualreisen

Viele Ferienwohnungen und -häuser bieten Gemütlichkeit für Individualreisende. Sie sind Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen durch das Recknitztal.

www.vogelparkregion-recknitztal.de

GAUMENFREUDEN

Die Alte Schmiede mit Restaurant im Schmiederaum hat sich einer regionalen Küche verschrieben, z.B. Mecklenburger Kartoffelsuppe, Wildschweinrollbraten aus heimischen Wäldern oder hausgemachten Kuchen. Das Restaurant fühlt sich der Slow-Food-Philosophie verbunden.

Alte Schmiede, Gutshaus Hessenburg Tel. 038223/66 99 00, www.schmiede-hessenburg.de



Kanu- & Bootsverleih Marlow
Der Wasserwanderrastplatz an der Recknitzbrücke in Marlow ist ein idealer Ausgangspunkt zur Erkundung und Entdeckung der einzigartigen und nahezu unberührten Natur im Unteren Recknitztal.

Marlower Kanu- & Bootsverleih Tel. 0174/29317 23, www.kanuverleih-marlow.info



Wohnen im Gutshaus

An einem Zufluss der Recknitz liegt Neu Wendorf. Die Gutsanlage (Foto links) wurde um 1805 errichtet und 1992 mit viel Liebe zum Detail zu einem Hotel umgebaut, welches dem Gast ein individuelles Ambiente bietet.

Hotel Pension Gutshaus Neu Wendorf Tel. 038209/802 70, www.gutshaus-neu-wendorf.de



Recknitztal-Hotel Marlow
1891 wurde an dieser Stelle eine Fassfabrik gegründet.

Heute, mehr als 100 Jahre später, hat der Urenkel rund um die alte Villa ein modernes Hotel mit 40 Doppelzimmern, drei Suiten und fünf Themen-Apartments gebaut. Dazu gibt es Wellnessbereich und Bowlingbahn für immer mehr Touristen auch aus dem Ausland.

Recknitztal-Hotel Marlow
Tel. 038221/422 40
www.recknitztal-hotel.de

MEHR INFOS ZUR REGION

Tourismusverein Vogelparkregion
Recknitztal/
Tourismus-Information
am Vogelpark

Kölzower Chaussee 1
18337 Marlow
Tel. 038221/424 16
info@vogelparkregion-
recknitztal.de
www.vogelparkregion-
recknitztal.de

www.auf-nach-mv.de/landurlaub



Der Schaalsee
ist 24 Quadratkilome-
ter groß. Zahlreiche
Inseln und Halbinseln,
Buchten und breite
Schilfgürtel machen
ihn so geheimnisvoll.



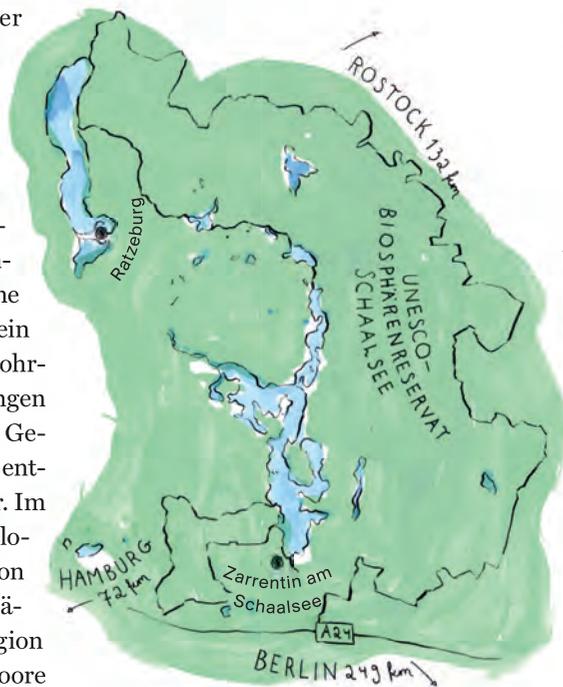
**Besucher des Kalk-
moors** bekommen
keine nassen Füße.
Sie wandern auf ei-
nem Holzsteg durch
das beeindruckende
Ökosystem.

UNESCO-BIOSPHÄRENRESERVAT SCHAALSEE

Seensuchtsorte

Von der Geschichte geschaffen, von den Bewohnern gehegt, von der Unesco gekürt – das Biosphärenreservat Schaalsee besticht durch seine atemberaubende Naturvielfalt.

Norddeutschlands tiefster See hinterlässt auch bei seinen Besuchern einen bleibenden Eindruck. Heute verläuft durch den Schaalsee die Landesgrenze zwischen Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern, früher war hier die deutsch-deutsche Grenze. Die erzwungene Ruhe im Niemandsland war für viele Tiere ein Segen. Adler, Kranich, Eisvogel und Rohrdommel konnten ungestört ihre Jungen großziehen. Inzwischen hat sich die Gegend zur beliebten Erholungsregion entwickelt – mit Rücksicht auf die Natur. Im Jahr 2000 wurde die 309 Quadratkilometer große Schaalsee-Landschaft von der Unesco als internationales Biosphärenreservat ausgezeichnet: eine Region voller Buchen- und Bruchwälder, Moore



und Feuchtwiesen, Äcker, Weideland und Seen. Besucher können sie auf Wander- und Radwegen in einer Länge von 150 Kilometern erkunden.

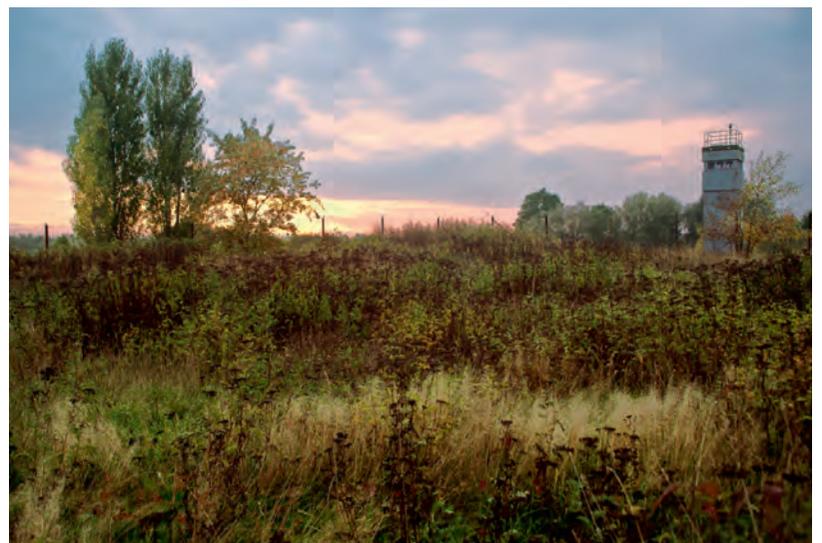
Wer den Schaalsee besucht, sollte gleich zu Beginn Station im Informationszentrum Pahlhuus machen. Hier gibt es Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt, die erdgeschichtliche Entstehung der Gegend und die touristischen Attraktionen zu erfahren. Eine ist die beliebte See-Pferd-Tour. In gut fünfeinhalb Stunden können Naturfreunde eine Schifffahrt über den Schaalsee genießen, begeben sich auch mit einer Kutsche durch den Schalißer Wald und erleben eine spannende Führung auf dem Holzsteg durch das Kalkflachmoor. Die Tour ist barrierefrei und eignet sich ebenso für Senioren. Eile ist hier ein Fremd-

Eile ist hier ein Fremdwort – und in solch einem Naturidyll auch fehl am Platz.

Bilder: TMV/foto@andreas-duerst.de (2), Heike Berger (1)



Touristische Abwechslung Ute Alm-Linke empfängt ihre Gäste im Restaurant „De oll Dörpschau“ mit eigenem Wildkräutergarten.
Rechts: Schon von Weitem sieht man den ehemaligen Wachturm in der Außenanlage des Museums Grenzhuis.



UNESCO-BIOSPHÄRENRESERVAT SCHAALSEE

wort – und in solch einem Naturidyll auch fehl am Platz.

An die Teilung Deutschlands erinnert das Grenzhus in Schlagsdorf. Das Museum versteht sich als Ort der Erinnerung und zeigt die Geschichte der innerdeutschen Grenze und die Folgen für die Landschaft und ihre Bewohner. Unter anderem wurden Teile der DDR-Grenzanlagen samt Wachturm und Sperrzaun aus Originalteilen nachgebaut.

Im Gutshaus von Rögnitz frönt Familie Rohrbeck der Kombination aus „Kunst & Käse“. Hier finden leckere Verkostungen und lehrreiche Seminare zur Ziegenkäserei statt. Die Kunstscheune lockt mit wechselnden Ausstellungen, und im Hofladen gibt es neben Käse auch die Werke lokaler Künstler zu kaufen. Der Käse trägt natürlich das Gütesiegel „Biosphärenreservat Schaalsee – Für Leib und Seele“. Diese Regionalmarke zeichnet Produkte und Dienstleistungen aus, die durch besondere Qualität und Umweltfreundlichkeit überzeugen. So auch das nach der ehemaligen Dorfschule benannte Restaurant „De oll Dörpschau“ in Rosenow. Getreu der Gleichung „Regional + saisonal + bio = 1. Wahl“ serviert Ute Almlinke hier köstliche Speisen. Besonders wissbegierige Besucher können an der Kräuter- oder der Kochschule teilnehmen.

Gut Gallin, einer der ältesten Bioetriebe Deutschlands, mit seiner Biofleischerei trägt das Siegel ebenfalls. Gastfreundschaft wird hier großgeschrieben – auch eine alte Tradition rund um den Schaalsee. **SVEN HASSELBERG**



Für Leib und Seele

Der Ziegenkäse von „Kunst & Käse“ ist handgeschöpft und reift im Felssteinkeller. Im Hofladen gibt es neben Köstlichkeiten auch Werke regionaler Künstler. Ferienwohnungen warten auf Gäste, und im Garten ist picknicken ausdrücklich erwünscht.



Pahlhuus Tel. 038851/30 20
www.schaalsee.de

See-Pferd-Tour Tel. 038851/253 11
www.see-pferd-tour.de

Grenzhus Schlagsdorf Tel. 038875/203 26
www.grenzhus.de

Kunst und Käse Tel. 038853/335 33
www.kunstundkaese.de

De oll Dörpschau Tel. 038874/229 29
www.restaurant-de-oll-doerpschau.de

Gut Gallin Tel. 038842/225 82
www.gutgallin.de

Was Sie nicht versäumen sollten

Schnucken-Schäferei-Schaalsee

Auf diesem Hof steht die Zucht und Erhaltung der bedrohten Weißen Gehörnten Heidschnucke im Mittelpunkt. Deshalb darf er sich als Arche-Hof bezeichnen. Das Arche-Projekt kümmert sich um gefährdete Nutztierassen. Außerdem kann man Ferienwohnungen mieten.
Tel. 038876/20614
DetlefMohr@gmx.net



GALERIE „ANN' GAUDEN BARG“

Die Werke von Maler Helmut Meyer (Foto r.) zeigen hauptsächlich Landschaft und Architektur rund um den Schaalsee. Hier stellt der Künstler selbst seine Aquarelle, Ölgemälde, Tuschezeichnungen, Radierungen und Druckgrafiken aus.

Tel. 038851/81576



Kloster Rehna

Im 13. Jahrhundert begannen die Bauarbeiten der Klosteranlage. Nach über 700 Jahren bewegter Geschichte bildet das Anwesen auch heute noch das Herz des kleinen Städtchens Rehna. Neben Führungen durch Kloster und Garten kann man wechselnde Ausstellungen, Konzerte oder Theatervorstellungen, Volks- und Familienfeste besuchen. Auch geführte Wanderungen auf dem alten Zisterzienser-Pilgerweg werden angeboten.

Tel. 038872/52765
www.kloster-rehna.de



BIOSPHÄRE-SCHAALSEE-MARKT IN ZARRENTIN

Von April bis November werden am Pahlhuus an jedem ersten Sonntag im Monat leckere und kunstvolle Produkte aus der Region angeboten.

Förderverein Biosphäre Schaalsee e.V.
Tel. 038851/32136

www.foerderverein-biosphaere-schaalsee.de



MEHR INFOS ZUR REGION

Biosphärenreservat Schaalsee

Wittenburger Chaussee 13
19246 Zarrentin am Schaalsee
Tel. 038851/302-0

post@afbr-schaalsee.mvnet.de
www.schaalsee.de

www.auf-nach-mv.de/landurlaub

WEITERE TIPPS

Schaalsee-Info und Regionalwarenladen

Das Geschäft in Zarrentin führt köstliche Produkte und dient darüber hinaus mit touristischen Informationen. Im Angebot: alles Wissenswerte über Wanderwege, Ausflugsziele, Übernachtungsmöglichkeiten, Biohöfe und natürlich echte Geheimtipps!

Tel. 038851/333435
www.schaalsee-info.de

FORSTHOF KNEESE

Der Forsthof wurde mit ökologischen Materialien saniert. In historischem Ambiente entstanden moderne Ferienwohnungen.

Ein großer Raum mit Kamin eignet sich für Seminare. Außerdem gibt es im Haus ein charmantes kleines Café. Bei schönem Wetter kann man Kaffee und selbst gebackenen Kuchen im Garten unter Obstbäumen genießen.

Tel. 038876/31376
www.forsthof-kneese.de

Elfenschule Neuenkirchen

Ines Bargholz entführt Besucher in die Elfenwelt am Schaalsee. Sie entdecken Elfen bei einer Wanderung auf märchenhaften Uferpfaden und modellieren ihre Elfe mit den eigenen Händen.

Tel. 038853/21223
www.schaalsee-lebens-art.de

STORCHENHOF CICONIA

Mit Schafen, Ziegen, Hühnern und Schweinen lässt sich auf dem alten Bauernhof von Monika Reh (Foto l.) hervorragend Urlaub machen. Reiter können sogar ihr eigenes Pferd mitbringen. Das denkmalgeschützte Haus bietet gemütliche Gästezimmer und die Möglichkeit, im Heubett zu schlafen.

Tel. 038872/52585 oder
038872/60520
www.storchenhof-ciconia.de

Bilder: Gregor Hohenberg (3), TMV/foto@andreas-duerst.de (1), Heike Berger (3), TMV/Grundner (1)

LEWITZ-REGION

Von Märchen und Mäusen

In Deutschlands größter
zusammenhängender
Wiesenlandschaft sind Spuk
und Sagen ebenso
zu Hause wie Brauchtum
und seltene Vögel.

Natur und Landschaft
der Lewitz-Region bie-
ten Ruhe und Erholung
fernab des Alltags.

LEWITZ-REGION

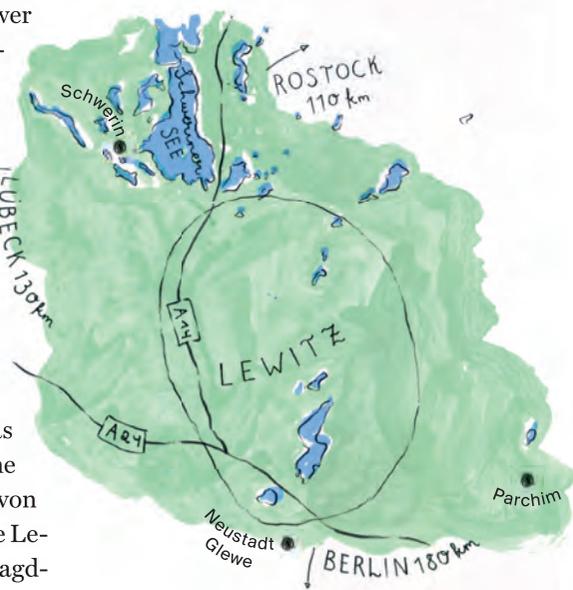
Rechts In den zahlreichen Fischteichen tummeln sich seltene Vogelarten wie die Silberreiher.



Hest keen wiitt Wif sehn?“, fragt die Wilde Jägerin einen Bauern im Sukower Feld, auf der Suche nach den unheimlichen „weißen Frauen“, die hier der Sage nach seit Jahrhunderten ihr Unheil treiben. Vielen Sagen nach tummelten sich in der unverfälschten Natur dieser Gegend die „Unterirdischen“, Teufel und Hexe, sowie die Drachen, Draaken, wie sie hier heißen. Und die „weißen Frauen“. Sie flößten den Bewohnern Angst und Schrecken ein, denn manchmal stahlen sie die kleinen, noch nicht getauften Kinder.

Dem Wortsinne nach steht Lewitz für das Sammeln, Jagen und viel Wild. Der altslawische Ausdruck „lowit“ hat der Landschaft südlich von Schwerin vermutlich ihren Namen gegeben. Die Lewitz war schon vor langer Zeit als ergiebiges Jagdrevier und unerschöpfliches Naturreservat bekannt. Hier gibt es nicht nur Deutschlands größte zusammenhängende Wiesenlandschaft zu genießen. Darüber hinaus lässt sich in den 17 typisch mecklenburgischen Dörfern eine Kulturlandschaft mit zahlreichen slawischen Denkmälern, mittelalterlichen Kirchen und eben auch „Brauchtum pur“ entdecken.

Das Märchenhafte hat sich in der Lewitz bis heute erhalten. Die ehemalige Kindergärtnerin Marianne Böthfuer spielt die Banzkower Kartoffelmaus. In voller



Tüffel Ein neues Highlight im Lewitz-Kalender sind die Kartoffelwochen, die erstmals im Oktober stattfanden.

Zu Ehren der Kartoffel, in der Lewitz „Tüffel“ genannt, wird im Oktober ein großes Fest gefeiert.



Links Der Pingelhof, ältester Bauernhof Mecklenburgs im idyllischen Alt Damerow.

Unten Der Sage nach treiben die „weißen Frauen“ in der Lewitz seit Jahrhunderten ihr Unwesen.



Mäusemontur unterhält sie Jung und Alt mit ihren Märchen und Tänzen. Banzkow, mit seinen alten Lindenalleen und den gepflegten Traditionen, kann als Vorzeigedorf für ein funktionierendes ländliches Leben gelten. Im Störtal-Museum, das zum 700-jährigen Jubiläum im Jahr 2000 in Banzkow eröffnet wurde, ist die mecklenburgische „gute alte Zeit“ zu erleben und besichtigen.

Eines der schönsten bäuerlichen Anwesen steht in Alt Damerow. Auf dem Pingelhof lässt sich zwischen Mühlrad und Schmiede altes Handwerk erproben. Im vergangenen Oktober fanden hier wie an anderen Orten zum ersten Mal die Kartoffelwochen statt – ein neues touristisches Highlight. Und sogar die plattdeutsche Sprache kann man hier erlernen. Sollte man bei Nacht und Nebel auf eine der „weißen Frauen“ treffen, ist das sicher von Vorteil.

Im Wald und zu Wasser trifft der Wanderer allerdings kaum noch auf die gruseligen Figuren aus der Sagenwelt. Auch die herumschwirrenden und plündernden Franzosen gehören in der Lewitz gottlob alten Zeiten an. Heute lässt sich die wunderbare Natur bei Rangertouren mit Ralf Ottmann betrachten. Oder bei einer ornithologischen Bootsfahrt mit dem Lewitz-Kieker Albert auf der Stör und dem Schweriner See. Mehr als 60 Wasservogelarten brüten in dem Europäischen Vogelschutzgebiet Lewitz. Mit etwas Glück flattern dem konzentrierten Fotoschützen See- und Fischadler oder auch der kleinere, aber nicht weniger beeindruckende Eisvogel vor die Linse.

Zahlreiche Wander-, Rad- und Wasserwege laden zudem ein, die sagenhafte Lewitz auf eigene Faust zu erkunden. Und wer weiß schon, welche abenteuerliche Geschichte dort ihren Anfang nimmt – ganz bestimmt jedoch Ihre ganz eigene Liebesgeschichte mit dieser unsagbar reichen Natur- und Kulturlandschaft.

JULIAN BACHMANN



Eine beschauliche Bootspartie mit dem Lewitz-Kieker Albert über den Störkanal und den Schweriner See.

Störtal-Museum Banzkow Tel. 03861/301120,
www.stoertal-museum-banzkow.de

Pingelhof Tel. 038728/20111, www.pingelhof-museum.de

Lewitz Rangertours Ralf Ottmann, Tel. 038757/238 00,
www.lewitz-rangertour.de

Lewitz-Kieker Albert Tel. 03861/3029772,
www.gemeinde-plate.de/lewitz-kieker

Was Sie nicht versäumen sollten



Lewitz-Radrundweg

Auf knapp 95 Kilometern führt der Radrundweg durch die reizvolle Landschaft der Lewitz und enthüllt auf seiner Strecke alle Facetten dieser abwechslungsreichen Region. Hinter jeder Wegbiegung erwartet den Radfahrer ein neuer Blick: beschauliche Dörfer, Wiesen und Wälder, landwirtschaftliche Höfe, der Störkanal und zahlreiche andere Kanäle. Auch die Stadt Neustadt-Glewe mit ihrer mittelalterlichen Burganlage oder die Neuhofer Fischteiche sind einen Besuch wert. Idyllische Ortschaften, historische Bauwerke und kleine Museen erzählen die Geschichte der Lewitz und bieten ein attraktives Kulturprogramm.

Lewitz-Information Banzkow

Tel. 03861/3029772
www.die-lewitz.de

SAGENHAFTE LEWITZ
An elf Stationen können Wanderer im südwestlichen Teil der Waldlewitz in Friedrichsmoor verschiedene Sagen- und Märchengestalten der Lewitz kennenlernen und durch verschiedene Installationen erleben. Außerdem warten wissenswerte Informationen zur Landschaftsgeschichte, Forstwirtschaft und Naturkunde, jeweils passend zur Sage.

Forstamt Friedrichsmoor Tel. 038757/23853
www.friedrichsmoor.wald-mv.de

Trabbi-Ausflug

Das Landhotel Spornitz mit mehr als 100 Zimmern bietet die herrliche Ruhe des Naturschutzgebietes Lewitz. Ein idealer Standort für Ausflüge in die Umgebung. Als besonderes Highlight kann der Gast mit dem hoteleigenen Trabant eine nostalgische Autofahrt durch die schöne Lewitz-Landschaft inklusive Picknick unternehmen.

Landhotel Spornitz

Tel. 038726/880
www.spornitz.vandervalk.de



TREND-HOTEL

Das Trend-Hotel liegt inmitten einer herrlichen Lewitz-Landschaft am Ortsrand von Banzkow, circa zehn Autominuten von Schwerin entfernt, und eignet sich z. B.

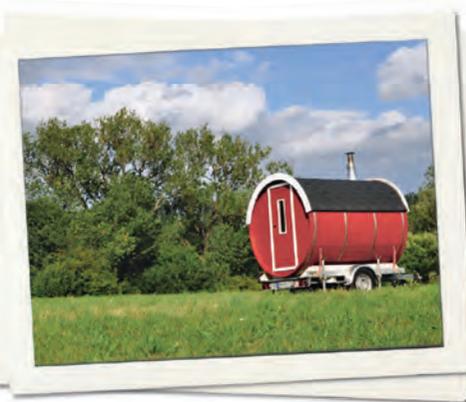
als Standort für Besucher des Staatstheaters Schwerin. Das Hotel verfügt über eine parkähnliche Gartenanlage und eine großzügige Saunalandschaft mit Liegewiese. Das Restaurant (Foto oben) bietet eine vorzügliche Küche und Außenterrassen mit schönem Ausblick auf die weite Wiesenlandschaft. Im Souterrain des Trend-Hotels befindet sich das Störtal-Museum (s. auch vorangehende Seite).
Tel. 03861/50 00, www.trendhotel.de

Jagdschloss Friedrichsmoor

Im Jagdschloss Friedrichsmoor (Foto oben) erholten sich früher die Herzöge nach der Jagd. Aufgrund des natürlichen Artenreichtums ließ sich der mecklenburgische Herzog Friedrich Franz I. hier um 1790 ein Jagdschloss errichten. Umgeben von uralten Eichen liegt die im Fachwerkstil gebaute dreiflügelige Schlossanlage. Heute befinden sich im Schloss ein gemütliches Restaurant mit Kaminzimmer, Appartements sowie Hotelzimmer. Ebenso werden hier Vollblutaraber und die bekannten Lewitzschecken gezüchtet.

Jagdschloss Friedrichsmoor

Tel. 038757/54571
www.jagdschloss-friedrichsmoor.de



SAUNASPASS IN FREIER NATUR

Unternehmen Sie eine Wanderung durch die Waldlewitz und beenden Sie Ihren Ausflug mit einem unvergleichlichen Saunaerlebnis: erst schwitzen in der mobilen Sauna, dann ein erfrischendes Bad im Störkanal, das Geist und Seele zu neuem Leben erweckt.

Lewitz-Information Banzkow

Tel. 03861/3029772, www.die-lewitz.de

MEHR INFOS ZUR REGION

Lewitz-Region/Tourist-Information Banzkow

Straße des Friedens 12

19079 Banzkow

Tel. 03861/3029772

lewitzinfo@t-online.de

www.die-lewitz.de

www.auf-nach-mv.de/landurlaub



Die wunderschönen und charakterstarken Pferde aus Starkow werden als Partner der Menschen gesehen.



Aus dem Sattel ist der Blick auf den Barther Bodden in der funkelnden Nachmittagssonne doppelt eindrucksvoll.

REITEN & MEER

Wie Pferde stärken

Auf dem Rücken eines Pferdes die Weite der Ostseelandschaft genießen – das ist eine sportliche Herausforderung, aber vor allem ein unvergesslicher Moment für Geist und Seele.



Morgens den Duft des Pferdes in der Nase, reiten und mit Pferden spielen. Mittags ab an den Ostseestrand, Sandburgen bauen, die Sonne und das Plätschern der Wellen genießen. Im Gebiet südlich der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, im Dreieck zwischen Barth, Stralsund und Velgast, ist das keine Alternative, sondern eine wunderbare Kombination. John Wayne trifft auf Kapitän Ahab: Pferdeduft und Ostseeluft. Der perfekte Reiturlaub, bei dem alle auf ihre Kosten kommen.

In der einen Welt scheint es, als spiele gleich Neil Young zwischen den uralten Laubbäumen Gitarre, in der anderen läßt der Barther Bodden mit seiner Weite, seinen vielen Wasser- und Wattvögeln den Besucher zum Schwelgen ein. Wie geht das zusammen? Am besten auf dem Rücken eines der wunderschönen, freundlichen Pferde von Anne Hille. Die Künstlerin aus der Berliner Szene hat in Starkow einen besonderen Ort geschaffen. ART.Quartier nennt sie ihn und meint die Verbindung von Kunst und Tier. Damit sind nicht nur die vielen Kunstwerke angesprochen, die im Quartier aufgestellt sind, sondern auch eine grundsätzliche Einstellung.

Die Pferde im Starkower Grafensteig haben ihren natürlichen Ausdruck behalten. Anne geht es um die feine Führung der Tiere am kleinen Finger – so wie ein Maler den Pinsel führt. Sie will das Pferd als Partner gewinnen, anstatt es zu beherrschen, und veranstaltet Ausritte mit dem Skizzenbuch, die mit dem Besuch einer der vielen Kunstgalerien der Region kombiniert werden können. Zudem kann man an die zehn Kilometer entfernte Boddenküste reiten und so zu Pferde den Horizont genießen. Das dauert eine Weile, doch es lohnt sich.

Möchte man nicht so viel Zeit investieren, kann der Bodden vom Reit- und Bauernerlebnishof Thomsen in Groß Kordshagen locker in einer halben Stunde erreicht werden. Für Familien ist der Hof mit seinen pflegeleichten Pferden gut geeignet. Wanderreiten und Ferien sind eine gute Kombination.

Ein gewisses Maß an Müßiggang muss in diesem Fleckchen Erde erlaubt sein. Im Galopp sollten allein die Pferde bleiben. Wie dies dem Menschen zur Genesung verhelfen kann, das hat sich »SOULBALANCE – Mensch durch Pferd« zur Aufgabe gemacht. „Die anderen nutzen die Pferdestärken, wir tun mit

Kunst und Tier:
Für Anne Hille und ihre Gäste gehört beides zusammen.



Bilder: Heike Berger (3)

Silke Ritthaler inmitten ihrer
Therapeuten Florian, Liesenko,
Galina und Trudy.



Pferdeduft und Ostseeluft – ein Urlaub, bei dem alle auf ihre Kosten kommen.

**Die Ruhe und
Gelassenheit der
Pferde stimmt
auch den Reiter
glücklich.**



Pferden stärken“, sagt die Trainerin Silke Ritthaler. Ihre Mittherapeuten, die Pferde Florian, Liesenko, Galina und Trudy, spüren instinktiv, wie sie bei seelischen Disbalancen helfen können. Mit ihrem tierischen Gleichmut gehen sie auf den von Neurosen geplagten Menschen ein; den Menschen, der oft an seinen überhöhten Idealen und Ansprüchen leidet. „Anmaßung ist unsere eigentliche angeborene Krankheit“, schrieb Michel de Montaigne, der französische Philosoph, der sich im 16. Jahrhundert mit einem besseren Verstehen der Tiere beschäftigte.

Die Pferde kommunizieren mit dem Menschen, Silke sieht sich lediglich als Dolmetscherin. So werden emotionale Erlebnisse geschaffen, die es leichter machen, sich selbst neu zu entdecken. In aller Unvollkommenheit zwar, doch letzten Endes mit der Erkenntnis, dass wir mit unseren Schwächen doch so manche Stärke besitzen und vor allen Dingen – das kann man von den Pferden lernen –, dass wir genau richtig sind, so wie wir eben sind.

JULIAN BACHMANN

ART.Quartier, Tel. 0162/6512442, www.artquartier.de

Reit- und Bauernerlebnishof Thomsen, Tel. 03 82 31/453 90,
www.hof-thomsen.de

SOULBALANCE – Mensch durch Pferd, Tel. 03 82 31/66 99 80,
www.menschdurchpferd.de

Was Sie nicht versäumen sollten



Bauernhof Reinecke
ist ein kleines Paradies für alle Pferdeliebhaber, Familien und Paare im alten Bauerndorf Rubitz. Auf Reiter wartet die Boddenlandschaft mit ihrer herrlichen Weite. Zum Abschalten!

Tel. 03 82 31/35 96, www.reitenundmeer.de

FAMILIENHOTEL

GUT NISDORF
 Entspannte Familienferien im kleinen Familienhotel an der Ostsee. Gut Nisdorf liegt sehr ruhig direkt an der Boddenküste, absolut kindersicher, mit professioneller Kinderbetreuung, geräumigen Familienwohnungen, großem Garten mit Spielplatz und vielen Spielgeräten, Natur-Schwimmteich und Ponyreiten.
 Tel. 03 83 23/25 10
www.gut-nisdorf.de

WOCHENRITT

Der Darßer Abenteuer-Wanderritt, veranstaltet vom Reiterhof Gränert, lässt Urlauber die gesamte Halbinsel Fischland-Darß-Zingst in einer Woche erleben. Reiten in Wassernähe, Birdwatching, der Wechsel der Landschaften – Tourführer weihen in die Geheimnisse der Region ein und zeigen traumhaft schöne Ecken.

Tel. 03 83 21/688 10 40
www.reitenundmeer.de



WEITERE TIPPS

Reiten hält gesund

Reiten als Gesundheitsförderung – der Reit- und Fahrverein Obermützkow e.V. befindet sich auf einem alten Gutshof mit Reithalle und Übernachtungsmöglichkeiten. Ab 20 Euro pro Person.
 Tel: 03 83 21/14 42
www.reiterhof-obermuetzkow.de

KINDERREITEN

Auf dem Reiterhof Lüdershagen erleben Kinder tolle Abenteuer beim Ponyreiten, im Heubodenlager oder in einem richtigen Indianercamp. Sie helfen bei der Stallarbeit und schenken ihren Eltern einen Tag zur freien Verfügung.
 Tel. 01 71/96 71 7 11
www.reitclub2000.de

Heilpädagogisches Reiten

Der Ferienhof Stoppistöd bietet eine Ferienbetreuung für Pflegekinder. Ziel ist es, seelisch belastete, psychisch kranke und lern- sowie denkbeeinträchtigte Kinder (und Erwachsene) sowie deren Angehörige durch tiergestützte Projekte und Aktivitäten zu fördern und zu unterstützen.
 Tel. 03 83 22/57 92 57
www.ferien-fuer-pflegekinder.de

CARMINA AM SEE

Ein kleines Hotel inmitten der historischen Parkanlage von Karnin. Ein Restaurant/Café und die Seeterrasse laden zu gutbürgerlicher und feiner Küche in idyllischer Umgebung ein.
 Tel. 03 83 24/650 80
www.carmina-hotel.de

Rumpelstilz

Back- und Brauscheune
 Wie einst von Rumpelstilzchen wird hier eigenes Bier gebraut und vom Treber das Brot gebacken. Aus der Küche gibt es Wild und regionale Hausmannskost, bei der manchmal auch das eigene Bier Verwendung findet.
 Tel. 03 83 27/61334
www.rumpelstilz-brauscheune.de

Jugendherberge Barth

Eine der wenigen Jugendherbergen mit Reiterhof in Deutschland. Hier können Kinder, Schulklassen, und Familien das Reiten lernen, den täglichen Umgang und die Arbeit rund um einen Pferdestall miterleben.

Tel. 03 82 31/28 43
www.barth.jugendherberge.de



MEHR INFOS ZUR REGION

Reiten & Meer

Kummerower Weg 2
 18442 Groß Kordshagen
 Tel. 03 82 31/66 99 80
info@reitenundmeer.de
www.reitenundmeer.de
www.auf-nach-mv.de/landurlaub

Bilder: Heike Berger (2), TMV/Hafemann (2), JHB/Danny Gohlke (1)

MECKLENBURGER PARKLAND

Zu Gast im Schloss

Nirgendwo in Europa gibt es so viele Schlösser wie in Mecklenburg-Vorpommern. Zwischen Ostseeküste und Seenplatte, im Mecklenburger ParkLand, sitzt man bei den Schlossbesitzern mit am Tisch.

„Zu Tisch bei Freunden“, gemütliche Abende mit Kochen und Essen im barocken Gutshaus Rensow.

MECKLENBURGER PARKLAND



Tafeln unter freiem Himmel auf Schloss Lühburg bei Familie Calsow.



Eine von Bäumen gesäumte Allee weist den Weg zum weinberankten Gutshaus Wesselstorf. Hinter dem um 1850 erbauten Haus verbirgt sich eine einzigartige, zehn Hektar große Parklandschaft. Die Flucht erstreckt sich nicht in die Weite, sondern bergauf zum höchsten Punkt des früheren Schlossbergs. Es war die spektakuläre Aussicht, die den heutigen Besitzer Andreas Knoll vor 15 Jahren von diesem Landsitz begeisterte. Stück für Stück legte er den verwilderten Park frei und entfernte im Haus die Schichten früherer Jahrzehnte. Teilweise unverputzte Wände, Farbreste und Stuckverzierungen vergangener Zeiten verleihen den hohen Räumen einen überraschenden Charme. Der gebürtige Münchner bewohnt die untere Etage, darüber vermietet er drei zauberhafte, drei bis fünf Zimmer große Ferienwohnungen.

Während Knoll nachmittags mit seinen Gästen durch den Park spaziert, wird auf dem FerienGutDalwitz in der Nachbarschaft ein Grillabend vorbereitet. Es war die Landschaft mit hügeligen Wiesen bis zum Horizont, alten Bäumen und Gutshäusern, die Heinrich Graf von Bassewitz zusammen mit seiner aus Uruguay stammenden Frau Lucy in die Heimat seiner Vorfahren zog. In Dalwitz gibt es heute neben dem historischen Gutshaus ökologische Landwirtschaft, eine Reitanlage und 23 Ferienwohnungen mit viel Platz für Großfamilien. Aus Uruguay brachten die Besitzer die Criollos mit, Pferde in Ponygröße, die über 200 Rinder in Schach halten. Südamerikanisch geht es regelmäßig bei Grillabenden zu, den Asados, wenn sich Gäste, Freunde und Besucher der benachbarten Gutshäuser Rindersteaks aus eigener Aufzucht schmecken lassen.

Südamerikanisches Flair verströmt auch das klassizistische Gutshaus Dersentin, dessen Bewohner mehrere Jahre in Argentinien lebten. Einen Ballsaal für Tangoabende und Ferienwohnungen im Hazienda-Stil bieten sie nun in Mecklenburg.

Im Mecklenburger ParkLand wird Gastlichkeit großgeschrieben. Damit die Besucher mehrere Anwesen kennenlernen, organisieren die Besitzer Führungen und Ausflüge von Schloss zu Schloss. An kulinarischen Genüssen mangelt es dabei nicht: Knut Splett-Henning vom Gutshaus Rensow und Wolf-Christian Calsow vom Schloss Lühburg riefen unter dem Motto „Zu Tisch bei Freunden“ gemütliche Abende zum Kochen und Essen ins Leben. Dann stehen in dem mit Antiquitäten eingerichteten barocken Gutshaus Rensow Töpfe mit Roter Bete, Karotten, Kartoffeln, Schweinebraten, gebackenen Hühnern und kalter Rinderbrust auf einem langen Holztisch. Jeder



Kräuterkochkurs am historischen Herd des Wildkräuterhotels Ehmendorf.

Bilder: Heike Berger (1), TMV/foto@andreas-duerst.de (2)



MECKLENBURGER PARKLAND



Von links Die weinberankte Fassade verleiht dem Gutshaus Wesselstorf seinen verwunschenen Charakter. Die Küche von Besitzer Andreas Knoll zieren Fayencen und Porzellanteller. In den Ferienwohnungen logiert der Gast stilvoll. **Ganz unten:** Das Ferien-Gut Dalwitz.



greift zu, sucht sich ein Plätzchen draußen oder drinnen, plaudert mit den Nachbarn oder lauscht Gutshausgeschichten aus alten Zeiten. Auf Schloss Lühburg dreht sich in der riesigen Küche alles um Wildgerichte. Das Essen lassen die Callsows mit ihren Gästen gerne bei einem Glas Wein vor dem Kamin ausklingen.

Nora Fischer und ihre Tochter Nadine vom Gutshaus Ehmendorf verführen ihre Gäste mit einer feinen regionalen Küche. Die Mutter und Künstlerin aus Berlin hat sich schon in den 80er-Jahren in das Haus und die Gegend verliebt und Wildkräuter für sich entdeckt. Das Gutshaus eröffnete sie 2007 mit Zimmern im Landhausstil. Küchenchef Martin Möller zaubert auf dem über hundert Jahre alten Herd beispielsweise gebackenes Zander Gemüse mit Zitronen-Thymian-Kartoffeln und Rote-Bete-Fenchel-Gemüse. Regelmäßig bietet das Haus Koch- und Wildkräuterabende am alten Herd und Wildkräuterwanderungen an.

Natur und Ruhe genießen können Gäste auch auf Schloss Duckwitz. Mit gemütlichen Ferienwohnungen, einem Park in direkter Seelage, guter Gutshausküche und einem umweltschonenden Konzept verwöhnen Edda und Joachim Krüger ihre Gäste. Für Kinder gibt es Tiere zum Streicheln und genug Platz zum Toben. Die Krügers aus Hamburg wollen hier nicht mehr weg. Damit geht es ihnen wie den Besuchern des Mecklenburger ParkLands. KATJA GARTZ



Wer das Mecklenburger ParkLand einmal besucht, möchte nicht wieder fort. Da geht es dem Gast so wie dem Gutsbesitzer.

Gutshaus Wesselstorf Tel. 038205/689 02, www.gutshauswesselstorf.de

FerienGut Dalwitz Tel. 039972/561 40, www.gutdalwitz.de

Gutshaus Dersentin Tel. 0179/242 92 46, www.ladersentina.de

Gutshaus Rensow Tel. 039972/562 88, www.gutshaus-rensow.de

Schloss Lühburg Tel. 039972/59 11 10, www.schloss-luehburg.de

Wildkräuterhotel Ehmendorf
Tel. 038228/614 10, www.ehmendorf.de

Schloss Duckwitz Tel. 039972/519 61, www.ferien-am-schloss.de

Was Sie nicht versäumen sollten

Weiterreiter

Ausgangspunkt ist die Gutsanlage Wardow am Rande der Mecklenburgischen Schweiz, die über zwei liebevoll eingerichtete Ferienwohnungen verfügt. Für Reiter werden Mehrtages- oder Tagestouren wie die Große Gutshaustour angeboten.

Auf dieser Strecke von 36 Kilometern werden u. a. die Gutshäuser Polchow, Wesselstorf, Dalwitz, Belitz und Rensow angeritten.

Tel. 0174/985 88 21
www.weiterreiter.de

SCHLOSS MITSUKO

Vor gut zehn Jahren entstand im 1860 erbauten Gutshaus in Todendorf nahe Teterow das Deutsch-Japanische Kulturzentrum Schloss Mitsuko. Vor allem in den Sommermonaten bildet der Garten die Kulisse für viele Veranstaltungen wie zum Beispiel Gastauftritte japanischer Ensembles mit traditionellem Nô-Theater.

Tel. 039975/ 759797
www.schloss-mitsuko.de

Golfen am See

Das Landhotel Schloss Teschow ist eingebettet in die sanfte Hügellandschaft des Naturparks Mecklenburgische Schweiz. Das großzügige Anwesen mit altem Baumbestand und die idyllische Landschaft des Teterower Sees bilden die Kulisse eines 110 Hektar großen Golfparks.

Tel. 03996/14 0112
www.schloss-teschow.de

SCHLOSSHOTEL BURG SCHLITZ

Schon Johann Wolfgang von Goethe lustwandelte durch die atemberaubende Natur dieses idyllischen Parks, und auch die Dichterfamilie von Arnim ließ sich von der 180 Hektar großen Anlage inspirieren. Hier öffnet Mecklenburg-Vorpommern sein Herz und lässt tiefhineinblicken. Das prächtige Landpalais ist die ideale Adresse für alle, die das feine Leben auf dem Lande lieben, die Ruhe und Entspannung in anspruchsvollem Ambiente suchen.

Tel. 03996/127 00, www.burg-schlitz.de



IM GEIST DER ROMANTIK

Schloss Kölzow ist ein idealer Platz, um das „paradiesische Erleben“ der Romantik nachzempfinden und die Vielfalt von Flora und Fauna zu genießen. Umgeben von einem 80 000 qm großen Landschaftspark liegen alle Zimmer der familiengeführten Anlage absolut ruhig und mit schöner Aussicht in den Park.

Tel. 038228/6190 www.schloss-koelzow.de



WOSSIDLO-HAUS

Der Volkskundler Richard Wossidlo, geboren 1859, gilt als der Begründer der mecklenburgischen Volkskunde und leistete Bedeutendes für die europäische Ethnologie. In dem kleinen Wossidlo-Museum in Walkendorf (Foto links) ist das umfangreiche sprachliche, literarische und sachgegenständliche Kulturerbe zu bestaunen, das der Forscher der Nachwelt hinterlassen hat.

Tel. 039972/512 29
www.plmv.de

Schafscheune Vietschow

Wie viel Milch gibt ein Schaf? Und wie wird aus Wiesengrün ein wohlschmeckender Käse? Beim Bauernhofurlaub in der Schafscheune Vietschow bleiben keine Fragen offen. Die ehemalige Scheune eines Rittergutes bietet heute Platz für Schafe, Gäste und eine Käserei.

Tel. 039976/50186
www.schafscheune.de

MEHR INFOS ZUR REGION

Mecklenburger ParkLand

Vipernitzer Weg 6
18299 Wardow
Tel. 038459/66 98 33
info@plmv.de
www.plmv.de
www.auf-nach-mv.de/
landurlaub



Gelassene Stimmung im Hafen der Insel am Focker Strom. Man erreicht sie von Rügen aus über eine Brücke.

DIE RÜGENINSEL UMMANZ

Große kleine Schwester

Warum das Fremde nachahmen, wenn das Eigene so schön ist? Die Nachbarinsel von Rügen hat sich zu einem romantischen Ferienparadies für die ganze Familie entwickelt.

DIE RÜGENINSEL UMMANZ

Sie wird oft als die kleine Schwester Rügens bezeichnet. In ihrer Gelassenheit hat es Ummanz nicht nötig, an etablierten Urlaubsidealen gemessen zu werden. Die Naturlandschaft spricht für sich – die weiten Wiesen und Felder, die urigen Wälder, die Schilfgürtel und ruhigen Badbuchten. Die Rügeninsel Ummanz ist anders, authentisch. „Sich selbst finden“ und „seine Seele spiegeln“ nannte der Maler Caspar David Friedrich, was Gäste auch heute nach Ummanz zieht.

Man überquert nur kurz die Brücke von Rügen aus und befindet sich gleich mitten auf der westlich vorgelagerten Insel. Links der funkelnde Focker Strom, zu rechter Seite die raue Boddenlandschaft, die alljährlich im Frühjahr und Herbst tausenden Kranichen als Rastplatz dient. Mit Herrn Briesemeister, der so aussieht, wie er heißt, fährt man auf der Haflingerkutsche über die kleinen Straßen und Feldwege bis nach Freesenort. Während der Inselwind den alten Baumbestand zum Sprechen, manchmal sogar zum Singen bringt, erreicht man die typischen Reetdachhäuser, die in der Deichlandschaft so malerisch im Schilf liegen. Die vielen Ornithologen, die mit Ferngläsern den Vogelflug beobachten, genießen den Landstrich ebenso wie der Spaziergänger, der seine Gedanken frei entfalten kann.

Doch nicht nur der einzelgängerische Romantiker kommt hier auf seine Kosten, vor allem die ganze Familie ist gut aufgehoben. Zum Beispiel auf den Erlebnis-Bauernhöfen Lange und Kliewe. Bauer Lange setzt mehr auf das Event auf dem Bauernhof wie das „Schweinekino“ und die „Dumperfahrschule“ für Kinder. Der Gast auf dem Geflügelhof Kliewe erhält hingegen Einblicke in die Landwirtschaft und ihre Produkte. Kulinarisch ist das besonders zu empfehlen: Hier gibt es ihn noch, den „schönen, großen Entenbraten“, der im hofeigenen Restaurant frisch aus dem Ofen genossen werden kann.

Im nahen Suhrendorf liegt das „Ostseecamp“. Hier bietet sich eine weitere Facette der Insel: Sport. Das schön ruhige und flache Wasser im größten Stehrevier Deutschlands ist besonders geeignet für Stand-up-Paddler, Windsurf- und Kite-Anfänger. Die Surfschule ist bestens ausgerüstet. Bedarf es der



Links Gras auf der Weide zupfen, ein Bad im hauseigenen Teich – die Gänse bei Bauer Kliewe führen ein prächtiges Leben. **Unten** Froh im Stroh nach getaner Arbeit: Bei Bauer Lange können Kinder ein Junior-Bauer-Diplom erwerben.



DIE RÜGENINSEL UMMANZ

Anleitung, erklärt der Surfbrett-Artist Hagen Seidel geduldig, wie mit dem Sportgerät umzugehen ist.

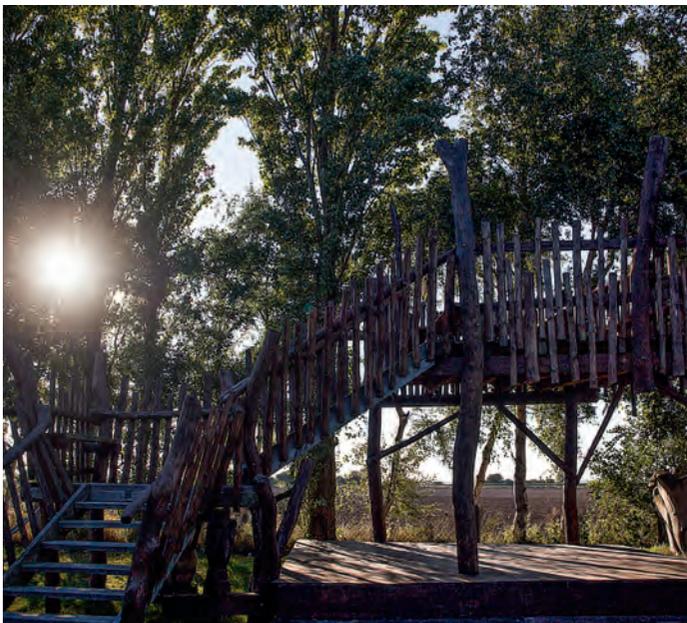
Soll es anschließend etwas Entspannung sein, gelangt man nach einem kurzen Spaziergang über den Deich zum Rügen-Surfhostel. Hoch oben, in der Baumhaus-Lounge mit Blick aufs Meer, schmeckt der Cocktail gleich dreimal so gut. Die traumhaften Sonnenuntergänge machen das Glück perfekt, und alle Eindrücke verschmelzen nach und nach zu einem Ganzen. Das Paradies scheint nahe: „Wenn die Zukunft zur Gegenwart wird, hast du es getan“, rappen die Fantastischen Vier über den Tag am Meer. Für einen Tag auf der Rügeninsel Ummanz gilt dies allemal.

JULIAN BACHMANN



Gänsebraten zu einem Glas Rotwein im Hofrestaurant Kliewe (links). Spass auch für die Kleinen beim Windsurfing-Kurs.

Das ruhige Wasser im größten Stehrevier Deutschlands ist gut für Anfänger geeignet.



Im Rügen-Surfhostel können die Cocktails inmitten hoher Bäume genossen werden.

Erlebnis-Bauernhof Kliewe mit Ferienwohnungen

Tel. 038305/8130, www.bauernhof-kliewe.de

Bauer Lange mit Ferienwohnungen und Urlaub im Heuwagen

Tel. 038305/55117, www.bauerlange.de

Ostseecamp Suhrendorf

Tel. 038305/82234,
www.ostseecamp-suhrendorf.de

Windsurfing Rügen

Tel. 038305/82240, www.surfen-auf-ruegen.de

Rügen-Surfhostel Tel. 038305/55018,
www.ruegen-surfhostel.de



Himmelsstürmer
Auch Kitesurfen kann auf der Rügeninsel Ummanz erlernt werden.

Was Sie nicht versäumen sollten

Malerisches Fischerdorf

Der kleine, idyllische Ort Freesenort am südlichen Zipfel der Rügeninsel Ummanz ist eines der letzten ursprünglich erhaltenen Fischerdörfer. Neben Kutsch- und Kremserfahrten, um die Insel zu erkunden, bietet die Haflingerzucht von Norbert Briesemeister auch Stutenmilch an. Mit Kokos- und Kaffeearoma sowie als Kosmetik- und Wellnessprodukte.



Tel. 038305/534 56, mobil: 0172/3015619
www.haflingerzucht-ummanz.de

HISTORISCHE ST.-MARIEN-KIRCHE

In der evangelischen Pfarrkirche der Gemeinde Gingst steht der »Antwerpener Schnitzaltar« von 1520 mit Szenen aus der Passionsgeschichte sowie dem Leben Thomas Becketts, des Lordkanzlers des englischen Königs Heinrich II.

Am Focker Strom, 18569 Waase, Tel. 038305/328

Bitte beachten Sie die saisonalen Öffnungszeiten.



WEITERE TIPPS

JUGENDTOURS-FERIENDORF UMMANZ

Vom Bett hört man das Rufen der Kraniche, riecht die würzige Seeluft – im Jugendtours-Feriendorf Ummanz inmitten des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft sind Kinder- und Jugendgruppen bestens aufgehoben. Mit Swimmingpool, Sauna und Gaststätte. Auf Wunsch werden Wanderungen mit dem Nationalparkranger organisiert. Geöffnet von März bis November.

Tel. 038305/8107

www.feriendorf-ummanz.de

Ummanz-Keramik

Ein mit Keramik beladener Handwagen weist den Weg zur einzigen Töpferei auf Ummanz. Im reetgedeckten Stall hinter der Kirche von Waase gibt es liebevoll bemalte Töpferwaren aus der Keramikwerkstatt von Susan Schmorell, Malerei und Schmuck von Rügener Künstlern sowie Postkarten und Kalender.

Tel. 038305/8111

ummanz-keramik@t-online.de

PENSION HAIDE-HOF

Ruhe erleben gleich hinter dem Deich im Haide-Hof von Mathias Fröhlich. Das Restaurant der Pension bietet typische Fisch- und Gemüsegerichte mit Zutaten von Bauern aus der Region.

Tel. 038305/553 60

www.haide-hof.de



RÜGEN-FERIENHOF

Reiten, radeln, Tiere füttern – auf dem Ferienbauernhof an der Westspitze der Halbinsel Lieschow, umgeben vom Wasser des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft, wird der Urlaub zum Erlebnis. Die Vier- und Fünf-Sterne-Ferienwohnungen unterm Reet bieten großzügigen Platz und höchsten Komfort – und einen herrlichen Blick inmitten von Feldern und Weiden.

Tel. 038305/5337 80

www.ruegen-ferienhof.de

Frische Fische

In den frühen Morgenstunden kehren die Fischer hier, direkt am Focker Strom, mit vollen Netzen zurück. Der frisch geräucherte Fisch kann direkt im Restaurant Am Focker Strom genossen werden. Von der Terrasse blickt man auf den verträumten Hafen von Waase. Die angeschlossene Pension bietet zehn helle und individuell zugeschnittene Zimmer. Bootsverleih möglich.

Tel. 038305/8159

www.ummanz-ruegen.de



MEHR INFOS ZUR REGION

Die Rügeninsel Ummanz

Ummanz-Information

Neue Straße 63a

18569 Waase/Ummanz

Tel. 038305/534 81

kontakt@ruegeninsel-ummanz.de

www.ruegeninsel-ummanz.de

www.auf-nach-mv.de/

landurlaub

100 Top-Adressen

Zum Übernachten, Essen & Trinken, Einkaufen und Anschauen



Norddeutsche Baukunst aufs Schönste bewahrt: reetgedecktes Bauernhaus im Freilichtmuseum Klockenhagen.

ÜBERNACHTEN

1 | HOF PRANGENDORF liegt in ruhiger Alleinlage wenige Kilometer hinter der Ostseeküste. Der Hof wird mit viel Handarbeit bewirtschaftet. Ferienwohnungen, Hofcafé. Siedlungsweg 4, 18195 Cammin, Tel. 038205/656 60, www.prangendorf.de

2 | SEEHOTEL AM NEUKLOSTERSEE Ein historischer Klinkerbau und eine reetgedeckte Fachwerkscheune in der Naturlandschaft südlich von Wismar wurden zu einem individuellen Hotel umgebaut. Eigener Sandstrand, Bootssteg. Seestraße 1, 23992 Nakenstorf, Tel. 038422/4570, www.seehotel-neuklostersee.de.

3 | NATUR- UND BIO-VITAL-HOTEL LANDHAUS DIE ARCHE Inmitten der Mecklenburgischen

Seenplatte können die Gäste neue Lebensperspektiven und ganzheitliche Heilmethoden entdecken sowie vegetarische Vollwertküche kosten. Lenzer Weg 1, 17209 Zislow, Tel. 039924/70 00, www.DieArche.de

4 | FAMILIOTEL BAUER KORL'S GOLCHENER HOF Hier kommen kleine Tierfreunde auf ihre Kosten: Das 4-Sterne-Hotel mit 24 Familienapartments ist zugleich ein richtiger Bauernhof, auf dem man mithelfen darf. Golchener Hof 1, 19412 Golchen, Tel. 038483/292 80, www.golchenerhof.de

5 | DESIGN-BAUMHAUS GRÜNE WIEK 800 Meter hinter dem naturbelassenen Ostseestrand erheben sich sechs puristisch gestaltete, wabenförmige Holzhäuser. Vom Bett aus blickt man direkt in die Kronen der knorrigen Bäume. Zur Wiek 4, 23968 Hohenkirchen,

Ortsteil Beckerwitz, Tel. 038428/60362, www.gruenewiek.de

6 | GARDENER REFUGIUM In einem umgebauten Dreiseithof bieten individuell eingerichtete Ferienwohnungen Entspannung pur. Wer Vollpension bucht, bekommt exakt auf seinen Ernährungstyp abgestimmte Kost. Garten 4, 18276 Lohmen, Tel. 038458/80 05, www.gardener-refugium.de

7 | GUTSHOF WOLDZEGARTEN Ohne in die historische Fachwerkgliederung einzugreifen, wurde das Gutshaus zum Hotel mit 20 Zimmern umgestaltet. Getafelt wird im Kamin-Restaurant oder auf der windgeschützten Südterrasse. Walower Straße 30, 17209 Woldzegarten, Tel. 039922/82 20, www.gutshof-woldzegarten.de

8 | FERIENANLAGE ALTE MOLKEREI Auf der Sonneninsel

Usedom, im abgeschiedenen „Lieber Winkel“, liegt die Anlage mit fünf großzügigen Wohnungen. Fahrräder und Ruderboote kann man kostenlos ausleihen. Grüssower Straße 16, 17406 Rankwitz, Ortsteil Liepe, Tel. 038372/766 83, www.ferienwohnanlage-usedom.de

9 | GUTSHOTEL GROSS BREESEN 300 000 Bücher, ein stilvolles Restaurant und ein vorzüglicher Weinkeller warten im „Ersten Bücherhotel Deutschlands“. 18276 Groß Breesen, Tel. 038458/500, www.gutshotel.de

10 | GRENZER ÖKOHOFF Gotlandschaft und Pferde weiden auf den Wiesen nahe der Warnow. Im vormaligen Knechtglass wurden Gästezimmer und ein uriges Apartment eingerichtet. Ausbau 8,18258 Klein Grenz, Tel. 03844/ 8139 53, www.grenzer-oekohof.de

11 | FAMILIOTEL BORCHARD'S ROOKHUS Das Haus im Müritznationalpark ist ganz auf die Bedürfnisse von Familien eingerichtet. Im Sommer wartet ein Badestrand, im Winter eine Ski-Arena. Am Großen Labussee, 17255 Wesenberg, Tel. 039832/500, www.rookhus.de

12 | ROMANTIK HOTEL NAMENLOS Nur einen Wellenschlag von der Ostsee entfernt liegt das reetgedeckte Hofensemble. Kunstinteressierte Gäste lädt die Besitzerfamilie zu Führungen ein. Dorfstraße 44, 18347 Ahrenshoop, Tel. 038220/60 62 00, www.hotel-namenlos.de

13 | HOTEL BORNMÜHLE Zwischen Neubrandenburg und Neustrelitz, am Ostufer des Tollensees, befindet sich das familiäre Bett & Bike-Hotel. Auch Fitness und Wellness kommen nicht zu kurz. Bornmühle 35, 17094 Groß Nemerow, Tel. 039605/ 600, www.bornmuehle.de

14 | GUTSHOF BASTORF Der denkmalgeschützte Hof nahe Kühlungsborn bietet für kleine Entdecker Abenteuer satt, vom Ponyreiten bis zur Kanutour. Kühlungsborner Str. 1, 18230 Bastorf, Tel. 038293/ 64 50, www.gutshof-bastorf.de

15 | SCHLOSSGUT GROSS SCHWANSEE Direkt am Mecklenburger Ufer der Lübecker Bucht liegt das zum Hotel umgestaltete Schloss. Im Restaurant lockt französisische Küche; regionale Spezialitäten kommen in der Brasserie in den alten Stallungen auf den Tisch. Am Park 1, 23942 Groß Schwansee, Tel. 038827/ 884 80, www.schwansee.de

16 | TIERSCHUTZHOF Wo Not leidende Hunde, Pferde oder Minischweine Zuflucht finden, gibt es auch zwei komfortable Ferienwohnungen. Für Kids werden sogar Ferienlager ohne Eltern veranstaltet. Dorfstraße 24, 18246 Klein Sien, Tel. 038464/227 67, www.tierhilfe-norddeutschland.de

17 | FERIENHOF & HEUHERBERGE POGGENDEK Der idyllische Hof mit drei Ferienwohnungen liegt nur zehn Autominuten von der Ostsee entfernt. Besonderes Highlight: Die „Heuherberge“ mit zwölf separaten Schlafkabinen. Lindenweg 4, 18236 Boldenshagen, Tel. 038292/320, www.poggendiek.de

18 | MIDDENMANK Der Ferienhof 50 Kilometer von Schwerin

ist ein Geheimtipp für Familien, die nicht auf modernen Komfort verzichten wollen. In einem historischen Hof wurden sechs stilvolle Wohnungen eingerichtet. Zum Schnellberg 16, 19288 Glaisin, Tel. 038754/22 90 65, www.middenmank.de

19 | LANDGUT OBERHOF In einem Jugendstilhaus zehn Kilometer von Boltenhagen entfernt finden sich neun behagliche Ferienwohnungen; auf der Koppel warten Pferde, Fohlen und andere Tiere. Am Gutshof 1, 23948 Oberhof, Tel. 038825/228 96, www.landgutoberhof.de

20 | HOF WOLLIN Ein parkähnlicher Garten mit Teichen und Bäumen rahmt das ehemalige Bauernhaus beim Kap Arkona mit 17 Ferienwohnungen und Kaminzimmer. Hofgut Wollin, 18556 Putgarten/Arkona, Tel. 038391/40 80, www.hof-wollin.de

21 | LANDHAUS WOHLNBERG Direkt an der Ostsee, zwischen dem Seebad Boltenhagen und der Hansestadt Wismar, lockt das Feriendorf mit drei Hotelkomplexen, Ferienhäusern und gemütlichen Apartments. An der Chaussee 5, 23948 Wohlenberg, Tel. 038825/410, www.feriendorf-ostsee.de

22 | HEU-FERIENHOF ALTKAMP Im Osten von Rügen,

mitten in ruhigster Landidylle, liegt der Dreiseithof mit sieben Ferienwohnungen und Schlafplätzen im Heu. Ein Reiterhof befindet sich gleich nebenan. Dorfstraße 1, 18581 Putbus/Ortsteil Altkamp, Tel. 038301/88 99 12, www.heuferienhof-ruegen.de

23 | SCHLOSS ULRICHSHUSEN Edel residieren in der Mecklenburgischen Schweiz: Der Pferdestall wurde zum Restaurant, Frühstück gibt's in einem Raum mit feiner Trompe-l'Œil-Malerei. Und in der Scheune finden hochkarätige Konzerte statt. Seestr. 14, 17194 Ulrichshusen, Tel. 039953/79 00, www.ulrichshusen.de

24 | KLAX-INDIANERDORF Im Naturcamp am Rande der Mecklenburgischen Schweiz kann man stilecht Indianer spielen und im Tipi übernachten. Feldweg 3, 17194 Klocksinn, Tel. 039933/ 734 76, www.klax-indianerdorf.de

ESSEN & TRINKEN

25 | BIO-RESTAURANT LANDLIEB AUF GUT GREMMELIN Ländlich-feine Bio-Küche mit Gemüse aus dem eigenen Garten, es gibt auch Kunstausstellungen und einen schön angelegten Park mit Badesee. Am Hofsee 33, 18279

Gremmelin, Tel. 038452/5110, www.gutgremmelin.de

26 | FISCHERHAUS PLAU AM SEE Fangfrischer Fisch, Flusskrebse und Brot aus dem Lehmbackofen kommen in familiärer Atmosphäre auf den Tisch. An der Metow 12-16, 19395 Plau am See, Tel. 038735/ 8390, www.an-der-metow.de

27 | BIO-HOTEL GUTSHAUS STELLSHAGEN Im Restaurant des Gesundheitshotels lockt jeden Abend ein vegetarisches Büfett. Lindenstraße 1, 23948 Stellshagen, Tel. 038825/ 440, www.gutshaus-stellshagen.de

28 | WALFISCHHAUS In einem alten Kapitänshaus gibt es mit viel Achtsamkeit zubereitete Bio-Küche. Chauseestraße 74, 18375 Born am Darß, Tel. 038234/557 84, www.walfischhaus.de

29 | KLEINES MEER Mit 13 Gault-Millau-Punkten und einer Auszeichnung von »Der Feinschmecker« gehört das Restaurant in Waren an der Müritz zu den besten Adressen im Land. Alter Markt 7, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/64 80, www.kleinesmeer.com

30 | ICH WEISS EIN HAUS AM SEE Mit nur 22 Jahren erkochte sich Raik Zeigner den ersten Michelin-Stern. Er verbindet Fisch und Wild



Designer-Baumhaus: Die Waben-Holz Häuser der Grünen Wiek stehen nah am Ostseestrand.

REGISTER

aus der Region mit Internationalität. Paradiesweg 3, 18292 Krakow am See, Tel. 038457/23273, www.hausamsee.de

31 | GUTSHAUS STOLPE Im noblen Restaurant des Relais & Châteaux-Hotels serviert Sternekoch André Münch seine weithin bekannte Genuss-Küche. Peenstraße 33, 17391 Stolpe bei Anklam, Tel. 039721/5500, www.gutshaus-stolpe.de

32 | HAVELKRUG GRANZIN Mitten im Herzen des Müritz-Nationalparks gibt es Gourmet-Küche zu fairen Preisen, aber auch Brot und Pizza. Granzin 1, 17237 Kratzeburg, Ortsteil Granzin, Tel. 039822/20232, www.havelkrug-granzin.de

33 | VIELANKER BRAUHAUS In der rustikalen Gaststätte gleich hinter der niedersächsischen Grenze stehen hausgemachte Biere, Fassbrausen und Spirituosen auf der Karte, dazu Spezialitäten von der eigenen Auerochsenherde. Lindenplatz 1, 19303 Vielank, Tel. 038759/339180, www.vielankerbrauhaus.de

34 | GASTHOF ZUR LINDE Im ältesten Gasthof Rügens kommen Rezepte aus dem 19. Jahrhundert auf den Tisch, etwa Wildschwein vom Spieß und Räucheraal. Dorfstraße 20, 18586 Middelhagen, Tel. 038308/5540, www.zur-linde-ruegen.de

35 | KLOSTERKÜCHE IM ALTEN PFARRHAUS Im einstigen Kloster Bad Doberan locken einfache Speisen von besonderer Qualität. Beethovenstraße 19, 18209 Bad Doberan, Tel. 0170/4327710, www.torhaus-doberan.de

36 | STEAK HAUS BRASIL IM SCHLOSS CHARLOTTENTHAL Die brasilianischen Betreiber brachten die Küche und das Lebensgefühl ihrer Heimat in die Mecklenburgische Seenplatte. Dorfplatz 4, 18292 Charlottenthal, Tel. 038457/23635, www.schloss.charlottenthal.de

37 | RESTAURANT AM PEENETAL Regionale Produkte, oft aus dem eigenen Anbau, werden in dem alten Gutshaus vom jungen Küchenteam kreativ zubereitet. Dorfstraße 31, 17391 Liepen, Tel. 039721/56758, www.gutshof-liepen.de

38 | RESTAURANT AMBIENTE Das Restaurant im historischen Gästehaus des Barockschlosses Ludwigslust erfreut mit saisonaler Kreativ-Küche und reich bestücktem Weinkeller. Schloßstraße 15, 19288 Ludwigslust, Tel. 03874/4180, www.landhotel-de-weimar.de

39 | WASSERSCHLOSS MELLENTHIN In dem Renaissance-schloss warten gutbürgerliche Küche, selbst gebraute Biere und Spezialitäten aus der ersten Usedomer Kaffeerösterei. Dorfstraße 25, 17429

Mellenthin, Tel. 038379/28780, www.wasserschloss-mellenthin.de

40 | KOSEROWER SALZHÜTTEN Wo im 19. Jahrhundert Heringe eingesalzen wurden, gibt es heute Fischspezialitäten. Direkt an der Seebrücke, 17459 Ostseebad Koserow, Tel. 038375/20680, www.koserower-salzhuette.de

41 | RESTAURANT SOLTHUS AM SEE Regionale Küche, eine Einrichtung im skandinavischen Stil und ein Reetdach – damit glänzt das behagliche Restaurant im Südosten Rügens. Bollwerkstraße 1, 18586 Baabe (Rügen), Tel. 038303/87160, www.solthus.de

42 | SCHMIEDE ROEZ Typische „Mecklenburger Kucherie“ lockt in einer einstigen Hufschmiede nahe der Müritz. Malchower Straße 6a, 17213 Göhren- Lebbin, Ortsteil Roetz, Tel. 039932/47880, www.schmiede-roez.de

EINKAUFEN

43 | KREATIVWERKSTATT LEBENSART In liebevoller Handarbeit hergestellte Keramik, Schmuck, Filzobjekte, Vogelhäuser und handgesiedete Seifen. Techlin 29, 18513 Deyelsdorf, Tel. 038320/71382, www.kreativwerkstatt-lebensart.de

44 | WALDHOF JANTZEN Geflügelhof mit bäuerlicher Kleintierhal-

tung, idyllisch auf einer Lichtung in den Rosenower Fichten gelegen. Es gibt Wachteln, Fasane, Perlhühner, Wild- und Laufenten. Ausbau 6, 19205 Rosenow, Tel. 038874/23240, www.waldhof-jantzen.de

45 | SCHEUNE BOLLEWICK Die größte Feldsteinscheune Deutschlands (erbaut 1881) ist heute ein Marktplatz für regionale Produkte und Handwerkskunst. Dudel 1, 17207 Bollewick, Tel. 039931/52009, www.diescheune.de

46 | LANDWERT HOF IN STAHLBRODE Fleisch, Obst, Gemüse und Wildkräuter in Bio-Qualität, pur oder sorgfältig zu Delikatessen verarbeitet, die selbst Sterneköche schätzen. Es gibt auch ein Restaurant. LandWert Hof 1, 18519 Sundhagen/ Ortsteil Stahlbrode, Tel. 038328/65110, www.landwert.de

47 | TÖPFERHOF BESELER Aufwendig gedrehte und bemalte Fayencekeramiken, individuelle Wandfliesen. Töpferweg 11, 18292 Hinzenhagen-Kuchelmiß, Tel. 038456/60152, www.toepferei-geschwister-beseler.de

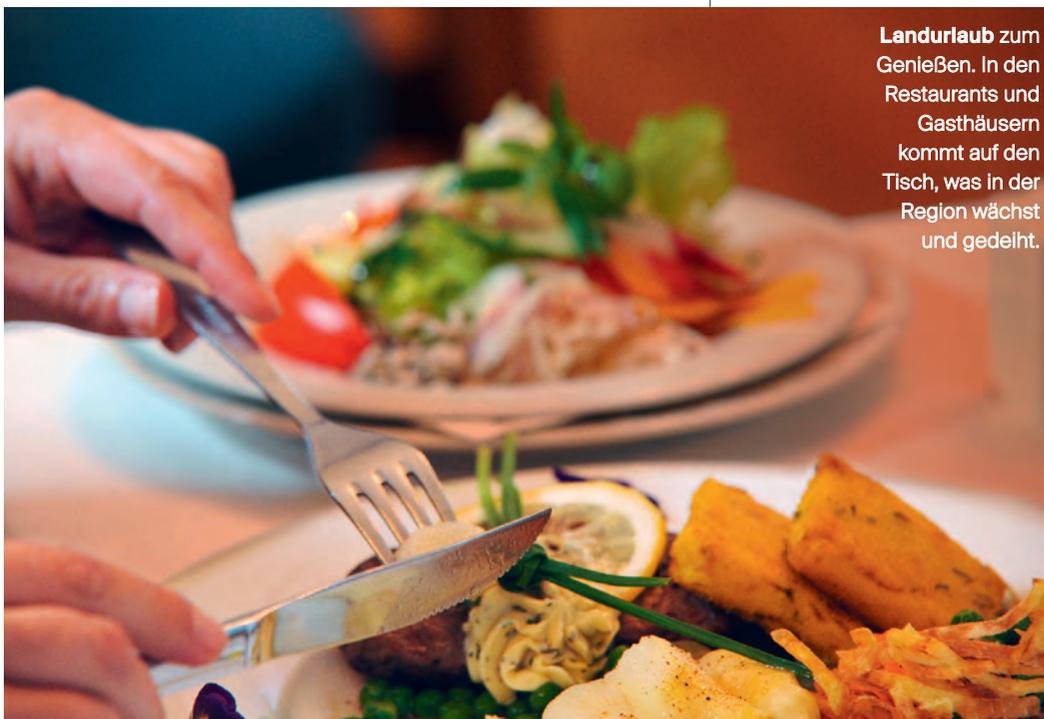
48 | BIOLADEN UND CAFÉ EINFACH MAL VERWEILEN Ökologisch erzeugte Produkte, selbst gebackener Kuchen, Brot. Lange Straße 19, 18314 Bartelshagen II/Ortsteil Hermannshof, Tel. 038227/356, www.einfach-mal-verweilen.m-vp.de

49 | ALTE CAFÉ QUH HOFLADEN mit Lebensmitteln und Kunsthandwerk der SOS-Dorfgemeinschaft Grimmen-Hohenwieden. Hohenwieden 17, 18507 Grimmen, Tel. 038326/654446, www.sos-dg-grimmen.de

50 | ERSTE EDELDESTILLERIE AUF RÜGEN Noble Obstbrände und Liköre in Bio-Qualität. Lieschow 17, 18569 Ummanz, Tel. 038305/55300, www.1ste-edeldestillerie.de

51 | GUT DARSS Bio-Rindfleisch von Kalb oder Bulle und leckere Kuchen. Am Wald 26, 18375 Born, Tel. 038234/5060, www.gut-darss.de

52 | LANDHOTEL ZUM HONIGDIEB Honig, Fruchtgelees und Fruchtaufstriche aus eigenem Familienbetrieb, Kräuter, Gewürze, Fruchtweine sowie hausgemachter Senf. Bäderstraße 6a, 18311 Ribnitz-Damgarten/Ortsteil Klockenhagen, Tel. 03821/706737, www.zum-honigdieb.de



Landurlaub zum Genießen. In den Restaurants und Gasthäusern kommt auf den Tisch, was in der Region wächst und gedeiht.



Hofläden werden liebevoll geführt und bieten Selbstgemachtes aus der Nachbarschaft.

53 | RÜGENER BAUERNMARKT/ CAFÉ ALTE POMMERNKATE Regionale Spezialitäten, Sanddornprodukte, Rügener Heilcreide, Geschenkartikel und selbstgemachte Kuchen. Hauptstr. 2a, 18573 Ramin, Tel. 038306/62630, www.altepommernkate.de

54 | TÖPFERHOF HOHENWOOS Zier- und Gebrauchskeramik für drinnen und draußen, Dielen-Café mit hausgemachtem „Platenkauken“. Ziegelei 1, 19303 Tewswoos, Tel. 038759/20238, www.toepferhof-hohenwoos.de

55 | TORHAUS BAD DOBERAN Handwerkliche Produkte regionaler Kunsthandwerker und Künstler, organisch erzeugte Lebensmittel, Gewürzkontor. Klosterstraße 1a, 18209 Bad Doberan, Tel. 0170/4327710, www.torhaus-doberan.de

56 | SCHLOSSGÄRTNEREI WILIGRAD Saisonale Gartenprodukte, Kunsthandwerk, Kräutertees, frisches Steinofenbrot. Wiligrader Straße 6, 19069 Lübstorf/

Ortsteil Wiligrad, Tel. 03867/612703, www.schlossgaertnerlei-wiligrad.de

ANSCHAUEN

57 | HANSESTÄDTE Rostock, Wismar, Stralsund, Greifswald, Wolgast und Anklam erzählen bis heute von dem mächtigen Wirtschaftsbund aus gotischer Zeit. www.auf-nach-mv.de/hansestaedte

58 | RESIDENZSTÄDTE Durch Besonderheiten in der Erbfolge gab es in Mecklenburg-Vorpommern bis 1701 nicht einen, sondern stets mehrere Thronfolger, die mit entsprechenden Residenz-Bauten auftrumpften. Schwerin, Güstrow, Ludwigslust und Neustrelitz zeugen bis heute von diesem prunkvollen „Bau-Boom“. www.auf-nach-mv.de/residenzstaedte

59 | OSTSEEBÄDER, KUR- UND ERHOLUNGSORTE Dank des milden Reizklimas ist der Norden Mecklenburg-Vorpommerns schon

seit über 200 Jahren berühmt für seine Bäderkultur. Elegante Seebrücken, noble Hotels und Badeanstalten, aber auch beschauliche Fischerkaten und Kapitänshäuser erinnern daran. www.auf-nach-mv.de/kur-und-erholungsorte

60 | SCHLOSS BOTHMER Die größte barocke Schlossanlage des Landes mit englischem Landschaftspark und Lindenalleen im Klützer Winkel. Am Park, 23948 Klütz, Tel. 0173/922 08 85, www.mv-schloesser.de

61 | DOBERANER MÜNSTER Die hochgotische Zisterzienserkirche nahe der Hansestadt Rostock gilt als Perle der norddeutschen Backsteingotik. Klosterstraße 2, 18209 Bad Doberan, Tel. 038203/ 62716, www.muenster-doberan.de

62 | KARLS ERLEBNIS-DORF Freizeitpark mit Bauernmarkt, Tieren und Indoor-Spielplatz. Purkshof 2, 18182 Rövershagen, Tel. 038202/4050, www.karls.de

63 | FREILICHTMUSEUM KLOCKENHAGEN Historisches Dorf mit Bauernhäusern, Scheunen, einer Bäckerei, Gaststätte und einer Bockwindmühle. Mecklenburger Straße 57, 18311 Ribnitz-Damgarten/Ortsteil Klockenhagen, Tel. 03821/2775, www.freilichtmuseum-klockenhagen.de

64 | DEUTSCHES BERNSTEINMUSEUM Das Museum im Kloster Ribnitz zeigt die Entstehungs- und Kulturgeschichte des Bernsteins, des sogenannten Goldes des Nordens. Im Kloster 1-2, 18311 Ribnitz-Damgarten, Tel. 03821/2931, www.deutsches-bernsteinmuseum.de

65 | KÜNSTLERKOLONIE AHRENSHOOP Idyllische Häuser aus der Blütezeit der Kolonie vor dem Ersten Weltkrieg und ein modernes Museum, das das Werk der hier arbeitenden Künstler in die Entwicklung der klassischen Moderne einbettet. Weg zum Hohen Ufer 36, 18347 Ostseebad Ahrenshoop, Tel. 038220/66790, www.kunstmuseum-ahrenshoop.de



Strandbekannt
Der weiße Leuchtturm am Dornbusch auf Hiddensee. Er ist über 102 Stufen zu ersteigen und ging 1888 in Betrieb.

66 | WESTSTRAND & LEUCHTTURM DARSSER ORT An dem kilometerlangen, naturbelassenen Strand steht ein alter Leuchtturm, der das „Natureum“ beherbergt, eine Ausstellung über die Fauna und Flora von Meer und Strand im Nationalpark. Darßer Ort 1-3, 18375 Ostseebad Prerow, Tel. 038233/304, www.meeremuseum.de

67 | KRANICH-INFORMATIONEN-ZENTRUM GROSS MOHRDORF Dauerausstellung mit Beobachtungsstation: In Frühjahr und Herbst machen hier 70 000 Kraniche Rast. Lindenstraße 27, 18445 Groß Mohrdorf, Tel. 038323/80540, www.kraniche.de

68 | SEEBAD INSEL HIDDEN-SEE Auf der autofreien Ostseeinsel wartet neben dem berühmten weißen Leuchtturm auch das Sommerhaus des Dramatikers Gerhart Hauptmann. www.seebad-hiddensee.de

69 | FLÄCHENDENKMAL KAP ARKONA Das Rügener Kap ist nicht nur für die 45 Meter hohe Steilküste bekannt, sondern auch für die heidnische Jaromarsburg, Bunkeranlagen aus NS- und DDR-Zeiten und den eleganten Leuchtturm Karl Friedrich Schinkels. Am Parkplatz 1, 18556 Putgarten, Tel. 038391/4190, www.kap-arkona.de

70 | NATIONALPARK-ZENTRUM KÖNIGSSTUHL Erlebnisausstellung zur Flora, Fauna und Geologie direkt hinter den berühmten Rügener Kreidefelsen. Stubbenkammer 2, 18546 Sassnitz, Tel. 038392/66170, www.koenigsstuhl.com

71 | NATURERBE ZENTRUM RÜGEN Auf einem Baumwipfelpfad sind die Besucher 40 Meter über dem Boden auf Augenhöhe mit den berühmten Buchen. Forsthaus Prora 1, 18609 Ostseebad Binz/Ortsteil Prora, Tel. 038393/662200, www.nezr.de

72 | JAGDSCHLOSS GRANITZ Idyllisches Schloss inmitten eines Rügener Waldgebiets mit 38 Meter hohem Aussichtsturm. 18609 Ostseebad Binz, Tel. 038393/66710, www.granitz-jagdschloss.de

73 | HISTORISCH-TECHNISCHES MUSEUM PEENEMÜNDE Das Museum im 1942 erbauten Kraftwerk dokumentiert einen der spektakulärsten, aber auch gefährlichsten technischen Durchbrüche des 20. Jahrhunderts: Den Start einer Weltraumrakete durch die NS-Heeresversuchsanstalt. Im Kraftwerk, 17449 Peenemünde, Tel. 038371/5050, www.peenemuende.de

74 | OTTO-LILIENTHAL-MUSEUM Als Geburtsstadt des legendären Flugpioniers hat die Hansestadt Anklam ein Museum zur Geschichte der Luftfahrt eingerichtet. Ellbogenstr. 1, 17389 Anklam, Tel. 03971/245500, www.lilienthal-museum.de

75 | UKRANENLAND TORGELOW Archäologisches Freilichtmuseum über das Leben der westslawischen Ukränen im 9. Jahrhundert. Parkplatz Jatznicker Str. 31, 17358 Torgelow. Tel. 03976/202397, www.ukranenland.de

76 | MÜRITZ-NATIONALPARK Nirgendwo in Deutschland brüten mehr See- und Fischadler, Kraniche und Rohrdommeln als in diesen Wäldern, Seen und Moorlandschaften. Damerower Str. 6, 17192 Federow, Tel. 03991/668849, www.nationalpark-service.de

77 | LANDGESTÜT REDEFIN Prachtvolles Gestüt mit 200-jähriger Tradition. Betriebsgelände 1, 19230 Redefin, Tel. 038854/6200, landgestuet-redefin.de

78 | MUSEUM FESTUNG DÖMITZ Besterhaltene Flachlandfestung aus dem 16. Jahrhundert in ganz Norddeutschland. Auf

der Festung 3, 19303 Dömitz, Tel. 038758/224 01, www.festung-doemitz.de

79 | NATUR- UND UMWELT-PARK GÜSTROW Aufwendig gestalteter Erlebnispark über die Geheimnisse der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt. Verbindungsschausee 1, 18273 Güstrow, Tel. 03843/699 95 10, www.nup-guestrow.de

80 | IVENACKER EICHEN Die mächtigen Bäume sind über tausend Jahre alt und eine naturhistorische Besonderheit. 17153 Ivenack, Tel. 039957/ 2980, www.ivenacker-eichen.de

81 | BÄRENWALD MÜRITZ 17 Braunbären können in Westeuropas größtem Bärenschutzzentrum beobachtet werden. Am Bärenwald 1, 17209 Stuer, Tel. 039924/791 18, www.baerenwald-mueritz.de

82 | WANGELINER GARTEN Im größten Kräutergarten Mecklenburgs wachsen über 900 Heilkräuter und magische Pflanzen. Nachkoppelweg, 19395 Buchberg, Ortsteil Wangelin, Tel. 038737/49 98 78, www.wangeliner-garten.de

83 | DREI-KÖNIGINNEN-PALAIS Ausstellung über drei Mecklenburgerinnen, die im 18. Jahrhundert Königinnen in Großbritannien, Preußen und Hannover wurden. Schlossinsel 2a, 17252 Mirow, Tel. 039833/ 2699 55, www.3koeniginnen.de

84 | AGRONEUM ALT SCHWERIN Bäuerlicher Arbeitsalltag und die Entwicklung der dafür nötigen Geräte sind Schwerpunkt dieses Freilichtmuseums zur Landwirtschaftsgeschichte ab 1848. Achter de Isebahn 1, 17214 Alt Schwerin, Tel. 039932/474 50, www.agroneum-altschwerin.de

85 | ESELHOF KLOCKENHAGEN Graue Vierbeiner zum Streicheln, Reiten und Kutschefahren. Am Tannenbergr 7, 18311 Klocken-

hagen, Tel. 03821/39 09 51, www.eselhof-klockenhagen.de

86 | MÜHLENHOF ALTKALEN Bis heute ist die 120 Jahre alte Windmühle in der Mecklenburgischen Schweiz in Betrieb. Mühlenhof 5, 17179 Altkalen, Tel. 039973/703 88, www.windmehl.de

87 | HAUSTIERPARK LELKENDORF Es gibt Wollschweine, Pommernschafe und andere gefährdete Nutztierassen. Alte Dorfstraße 20, 17168 Lelkendorf, Tel. 039956/295 06, www.haustierpark-lelkendorf.de

88 | HEINRICH-SCHLIEMANN-MUSEUM Die Ausstellung im Elternhaus des Altertumsforschers widmet sich dem Lebenswerk des Troja-Entdeckers. Lindenallee 1, 17219 Ankershagen, Tel. 039921/32 52, www.schliemann-museum.de

89 | KUNSTMÜHLE SCHWAAN Die ehemalige Wassermühle zeigt mecklenburgische Malerei aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Mühlenstraße 12, 18258 Schwaan, Tel. 03844/89 17 92, www.kunstmuseum-schwaan.de

90 | WINDMÜHLE IN BENZ Beliebtes Ausflugsziel auf Usedom mit zahlreichen Veranstaltungen übers Jahr. Dorfstraße 2, 17429 Stoben, Tel. 0172/909 69 74, www.muehle-benz.de

91 | SOMMERRODELBAHN & AFFENWALD MALCHOW Nach einem Ritt über sieben Steilkurven wartet ein zwei Hektar großes Gehege mit einer Berberaffen-Familie. Karower Chaussee 6, 17213 Malchow, Tel. 039932/184 22, www.sommerrodelbahn-malchow.de

92 | NATUR-SCHATZKAMMER & PARADIESGARTEN Privatmuseum mit über 250 verschiedenen Pilzarten, 2000 Mineralien u.a. Ribnitzer Landweg 2, 18311 Neuheide, Tel. 038206/799 21, www.pilz-naturerlebnismuseum.m-vp.de

NATUR ERLEBEN

93 | MÜRITZ-RADRUNDWEG (115 km) Die Radtour verläuft entlang der Müritz durch die einzigartige Landschaft der Mecklenburgischen Seenplatte. www.auf-nach-mv.de/radwandern

94 | RÜGENER HOCHUFERWEG (8-13 km) Der Weg führt von Sassnitz über die Kreidefelsen und durch den Buchenwald im Nationalpark Jasmund bis zum Königsstuhl und nach Lohme. www.auf-nach-mv.de/wandern

95 | KANU TOUR AUF MILDENITZ UND WARNOW (ca. 85 km) Die Route führt durch eine abwechslungsreiche Seen- und Flusslandschaft bis zur Ostsee. www.auf-nach-mv.de/kanu

96 | KAPITÄN INGO MÜLLERS PEENE-SCHIFFFAHRT Eintägige Flusskreuzfahrten auf dem „Amazonas des Nordens“ durch das artenreiche Peenetal oder zur Insel Usedom. Baumannstraße 1, 17109 Demmin, Tel. 03998/28 28 74, www.amazonaspeene.de

97 | WANDERTOUREN Ob zu Fuß, auf der Draisine, mit dem

Elektrokutter oder auf der Dschungelschute – Tipps, Ausrüstung und Kartenmaterial bietet „Wanderer Aktivtour“, Dorfstraße 16, 18276 Oldenstorf, Tel. 038458/80 11, www.wanderer-aktivtour.de

98 | FLÜSSE ERKUNDEN Der Veranstalter „Abenteuer Flusslandschaft“ organisiert Erkundungstrips per Padelboot, Pferd oder Rad. Werftstraße 6, 17389 Anklam, Tel. 03971/246 97 09, www.abenteuer-flusslandschaft.de

99 | MECKLENBURGER RADTOUR Radreisen und Wandurlaub entlang der Ostseeküste, auf Rügen und Usedom sowie in der Mecklenburgischen Seenplatte organisiert die „Mecklenburger Radtour“, Zunftstraße 4, 18437 Stralsund, Tel. 03831/30 67 60, www.mecklenburger-radtour.de

100 | ROMANTIK IN DER MECKLENBURGISCHEN SCHWEIZ Romantisch-philosophische Wanderungen, Landschafts-Yoga auf dem Röthelberg im Park von Burg Schlitz oder „Gourmet-Trekking“ hat „Romantisches Mecklenburg“ im Programm. Hohes Holz 4, 17166 Teterow, Tel. 039978/519 80, www.romantisches-mecklenburg.de



Natur live: Pause auf der Radtour am Ufer der Müritz.

| IMPRESSUM |

EIN SPEZIAL von COUNTRY www.country-online.de CHEFREDAKTION Anne Urbauer, Sven Hasselberg (Stv.) REDAKTION Lucas Koch, Dr. Claudia Teibler, Lia Blom ART DIRECTION Alexis Zurflüh PHOTO DIRECTION Heike Berger REDAKTIONSSASSISTENZ Heiko Grebner GRAFIK Aaron Kalitzki, Jasmin Nesch (Tom Leifer Design) VERANTWORTLICH für ANZEIGEN Roberto Sprenkel VERLAGSLEITUNG PREMIUM MAGAZINE Oliver Voß SYNDICATION Stefanie Lueken SCHLUSSREDAKTION schlussredaktion.de HERSTELLUNG Jörg Schumacher GESCHÄFTSFÜHRUNG Christine Hillmer, Peter Rensmann, Dr. Ingo Kohlschein LITHO Alphabeta GmbH, Hamburg DRUCK Westermann Druck GmbH, Braunschweig, Offsetdruck Nürnberg GmbH COPYRIGHT Jahreszeiten Verlag GmbH, Poßmoorweg 2, 22301 Hamburg

Termine 2014

Pferde, stolze Schlösser, Klassik im Strandbad: Das Jahr steckt voller Überraschungen

JANUAR

LEUCHTTURM IN FLAMMEN Am Neujahrsabend wird der historische Leuchtturm in Warnemünde mit einer Laser- und Feuerwerksshow in Szene gesetzt. www.leuchtturm-in-flammen.de

EISWELT IN RÖVERSHAGEN Das Erlebnisdorf Karls lädt in Deutschlands größte Eisskulpturen-Ausstellung ein. www.karls.de

FEBRUAR

WARNEMÜNDER WINTERVERGNÜGEN Erlebniswochenende am 1. und 2.2.: Eisbaden, Pferderennen, Lagerfeuer, Drachen, Rockparty am Leuchtturm. www.rostock.de

MÄRZ

KRANICHRITTE Vom Pferd aus lassen sich die Kranichscharen, die in Fischland-Darß-Zingst rasten, besonders gut beobachten. www.reitenundmeer.de

TAG DER OFFENEN TÖPFEREI Keramiker aus dem ganzen Land öffnen am 8. und 9.3. ihre Ateliers. www.tag-der-offenen-toepferei.de

APRIL

DARSS-MARATHON Volkslauf durch den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft am 27.4. www.darss-marathon.de

SCHWERIN Kultur- und Gartensommer: fantasievolles Kulturprogramm in Schloss und Garten. www.schweriner-gartensommer.de

MAI

RADSTERNFAHRT Die Fahrradsaison beginnt am 1.5. mit einer Sternfahrt in der Lewitz-Region. Ziel ist das Jagdschloss Friedrichsmoor. www.die-lewitz.de

MÜRITZ SAIL Bereits zum 13. Mal steigt vom 22. bis 25.5. bei Waren das bunte Treiben auf der Müritz, mit Regatten, einer Flottenparade, Schaustellern, Livemusik und einem Kulturprogramm. www.waren-tourismus.de

UMWELTFOTO-FESTIVAL Bei »horizonte zingst« treffen sich vom 24.5. bis 1.6. die weltbesten Naturfotografen. Das Ostseebad veranstaltet Ausstellungen, Multimediashows und Workshops. www.erlebniswelt-fotografie-zingst.de

GRAND SCHLEMM USEDOM Kulinarische Strandwanderung am 31.5. von Ahlbeck nach Bansin. Auf der Strecke haben Spitzenköche zehn Schlemmerstationen aufgebaut. www.grandschlemm.de

NATURKLÄNGE Klassik- und Jazzkonzerte vor Naturkulisse in der Region Fischland-Darß-Zingst. Bis September. Höhepunkt: ein Klavierkonzert am Hochufer von Ahrenshoop. www.naturklaenge.com

JUNI

KUNSTOFFEN Jedes Jahr am Pfingstwochenende (2014: 7. bis 9.6.) öffnen rund 800 Künstler landesweit ihre Ateliers. www.auf-nach-mv.de/kunststoffen

TAG DES OFFENEN HOFES Am 14. und 15.6. laden Landwirte zum Blick „hinter die Kulissen“ ein. www.bauernverband-mv.de

SALZHAFENFEST IN DÄNDORF Schausalsieden, Vorführungen zu historischen Salztransportwegen, Salzverkostungen und Livemusik am 15.6. www.salzreich.de

MITTSOMMERREMISE Mehr als 2000 Gutshäuser und Schlösser gibt es in Mecklenburg-Vorpommern. Am 21.6. können Gäste hinter die Fassaden schauen und Kunst, Kultur und Kulinarik erleben. www.mittsommer-remise.de

FESTSPIELE MECKLENBURG-VORPOMMERN Klassikfestival mit vielen internationalen Stars. Es gibt über hundert Konzerte an 80 Spielstätten, darunter Kirchen der Backsteingotik, Parks, Burgen oder Bäderbauten. Bis September. www.festspiele-mv.de

JULI

STÖRTEBEKER FESTSPIELE AUF RÜGEN Open-Air-Schauspiel um den legendären Seeräuber auf der Naturbühne Ralswiek. Bis 6.9. www.stoertebeker.de

WARNEMÜNDER WOCHE Sommerfest vom 5. bis 13.7. mit internationalen Segelregatten, Drachenbootrennen und Unterhaltung. www.warnemuender-woche.com

OSTSEEFESTSPIELE An Spielorten an und auf dem Wasser zeigt das Theater Vorpommern ab 9.7. u. a. das Musical „Der Zauberer von Oz“. www.ostseefestspiele.de

ZEESENBOOTREGATTA DIERHAGEN Am 12.7. liefern sich über 20 traditionelle Fischerboote ein packendes Rennen. Der Großteil der Holzschiffe mit den rotbraunen Segeln ist mehr als 100 Jahre alt. www.ostseebad-dierhagen.de

AUGUST

HANSE SAIL ROSTOCK Das weltberühmte Treffen mit Hunderten von Groß- und Traditionsseglern findet vom 7. bis 10.8. statt. www.hansesail.com

KLEINES FEST IM GROSSEN PARK Beim Kleinkunstfestival im Schlossgarten Ludwigslust geben sich am 8. und 9.8. Narren, Anstandsdamen und Höflinge ein Stelldichein. www.stadtludwigslust.de

SCHWEDENFEST WISMAR Das historische Stadtfest mit Umzug, Festmeile und Unterhaltungsprogramm erinnert vom 14. bis 17.8. an die 155 Jahre bestehende Zugehörigkeit der Hansestadt zu Schweden. www.wismar.de

UMMANZER TONNENABSCHLAGEN Seit 115 Jahren ist das Reiterspiel, bei dem eine hölzerne Heringstonne aus dem Ritt heraus zerschlagen werden muss, auf der Insel Tradition, 2014 am 16.8. www.haffingerzucht-ummanz.de

SEPTEMBER

REDEFINER HENGSTPARADEN An drei Sonntagen werden anspruchsvolle Reiterei, rasante Hengste und höchste Fahrkunst präsentiert. www.landgestuet-redefin.de

SCHLÖSSERHERBST Bis in den Oktober hinein öffnen zahlreiche Schlösser, Guts- und Herrenhäuser ihre Tore und Pforten. www.auf-nach-mv.de/schloesserherbst

MÜRITZ-FISCHTAGE Gebratene Maräne mit Landbrot, Rotaugenfilet auf Gemüsebett – von Ende September bis Mitte Oktober gibt es in 40 Restaurants Müritz-Fisch. www.mueritz-fischtage.de

OKTOBER

GUTSKÜCHENWOCHE In Schlössern und Herrenhäusern der Mecklenburgischen Schweiz werden regionale Menüs serviert. www.mecklenburgische-schweiz.com

WANDERHERBST RÜGEN 80 geführte Wanderungen, Radtouren, Nordic-Walking-Ausflüge und Ortsrundgänge zu diversen Themen. www.ruegen.de/wanderherbst

NOVEMBER

PLAU KOCHT Küchenchefs aus sieben Häusern bringen bis April Gästen die vielfältige mecklenburgische Küche näher. www.plau-kocht.de

ABFISCHEN DER LEWITZTEICHE Das Ablassen der riesigen Karpenteiche in Neuhoft bei Neustadt-Gliese wird wie ein Volksfest gefeiert. www.die-lewitz.de

DEZEMBER

DÖRPWIHNACHTEN UP DE TELLOWSCHÉ DÄL Am 3. Advent wird in der Tellerow Thünen-Scheune zur Dorfweihnacht unter der großen Tanne geladen. www.thuenen-museum-tellow.mv-vp.de

GRÖSSTER WEIHNACHTSMARKT NORDDEUTSCHLANDS IN ROSTOCK Lichterglanz an Warnow und Ostsee verwandelt die historische Innenstadt in einen der schönsten Adventsmärkte Deutschlands. www.rostocker-weihnachtsmarkt.de

UNTERNEHMUNGS- LUSTIG?

Weitere Informationen zu Veranstaltungen in Mecklenburg-Vorpommern unter:

www.auf-nach-mv.de/veranstaltungen

KARTE & KONTAKTE



Anreiseinformationen unter www.auf-nach-mv.de/anreise

Stand 05/2013  Entfernung: ca. 30 km

Viele weitere Tipps und Informationen zu Mecklenburg-Vorpommern und den Landurlaubsangeboten gibt es hier:

**Kataloge, Information
& Buchung:**

**Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
Platz der Freundschaft 1
18059 Rostock
fon +49 (0)381 4030-550, fax -555
info@auf-nach-mv.de
www.auf-nach-mv.de
www.auf-nach-mv.de/landurlaub

**LANDURLAUB
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
Platz der Freundschaft 1
18059 Rostock
fon +49 (0)381 4030-631, fax -556
landurlaub@m-vp.de
www.landurlaub.m-vp.de
www.landsichten-mv.de

**Informationen zu den Urlaubs-
regionen Mecklenburg-
Vorpommerns finden Sie unter:**

www.mecklenburg-schwerin.de
www.mecklenburgische-seenplatte.de
www.ostseeferien.de
www.ruegen.de
www.mecklenburgische-schweiz.com
www.vorpommern.de
www.fischland-darss-zingst.de
www.usedom.de

Gefördert durch:



Aktivurlaub zwischen Ostsee und Seenplatte



Infos, Veranstaltungen
und Buchungen:
fon + 49 (0)381 40 30-500

auf-nach-mv.de

Mecklenburg
Vorpommern 

MV tut gut.